Leistungsverzeichnis

21A
TROCKENBAUARBEITEN

Bauvorhaben

Neubau Kindertagesstätte Kindergarten
Schneegarten Donauwörth
-
-

Bauherr

Große Kreisstadt Donauwörth
Rathausgasse 1
86609 Donauwörth

LV 21A TROCKENBAUARBEITEN

ALLGEMEINE PROJEKTBESCHREIBUNG

Situierung des Bestands und des Neubaus:
Der bestehende Kindergarten sowie die neu zu errichtende Kindertagesstätte "Schneegarten" liegen an der Straße "Schneegarten" an. Diese Sackgasse schließt östlich unmittelbar an die Donauwörther Altstadt bzw. den Stadtkern an.
Das Gebiet weist Hanglage auf und ist von reichhaltigem Baumbestand durchzogen. Es grenzt direkt an weitläufige Grünflächen, die sich zwischen der Kernstadt und dem Stadtteil "Parkstadt" befinden. Im Bereich dieser angrenzenden Grünflächen soll in naher Zukunft eine Geh- und Radwegverbindung zwischen dem Stadtkern und der Parkstadt geschaffen werden - genannt Brückenschlag Sternschanze.

Der bestehende Kindergarten, der am Standort sechs Kindergartengruppen beherbergt, befindet sich auf dem Grundstück mit der Flurnummer 699/5.
Die Erschließung erfolgt während der Bauzeit über die Straße "Am Spachet" von Süden her.
Diese Straße "Schneegarten" ist eine Sackgasse und endet an der bestehenden Einrichtung. Durchgangsverkehr ist somit nicht vorhanden. Über diese Straße erfolgt die Erschließung der Baustelle sowie die der anliegenden Grundstücke (Anliegerverkehr).

Der Altbau muss aus Platz- und Substanzgründen durch einen Neubau ersetzt werden, bleibt aber bis zum Abschluss der Bauarbeiten an der neuen Kindertagesstätte in Betrieb. Danach wird der Altbau komplett abgebrochen.

Der Neubau der Kindertagesstätte wird sieben Kindergartengruppen und drei Kinderkrippengruppen beherbergen und wird süd-westlich auf dem angrenzenden Grundstück mit der Flurnummer 699/8 errichtet.

Nutzer bzw. Sachaufwandsträger ist die große Kreisstadt Donauwörth.

Der Neubau soll als dreigeschossiges Gebäude mit Teilunterkellerung errichtet werden.
Als Dach soll ein flachgeneigtes Walmdach mit einem Oberlicht, ebenso mit Walmdach, zur Ausführung kommen.

Während der Errichtung des Ersatzneubaus kann die bestehende Außenspielfläche weitgehend weitergenutzt werden. Ein kleiner Teil der momentanen Freifläche muss rückgebaut werden bzw. wird als Interimszugang verwendet.

Der Ersatzneubau verfügt über drei oberirdische Vollgeschosse, EG - 2.OG, sowie eine Teilunterkellerung im südlichen Bereich des Gebäudes.

Erdgeschoss:
Das Erdgeschoss wird von Norden her von der Straße "Schneegarten" bzw. durch einen Vorplatz über den Windfang erschlossen.
Das Leitungsbüro, der Besprechungsraum Mitarbeiter / Fachdienste, sowie der Kinderwagenraum gliedern sich westlich und östlich unmittelbar an den Eingang.
Auf Grund der Größe der Einrichtung mündet der Windfang in eine Halle, die als Elternwartebereich und als Verteilerzone genutzt wird.
Die Belichtung dieser Zone erfolgt unter Anderem von oben über ein Oberlicht und entsprechende Galeriezonen. Die Deckenöffnungen gewähren einen ersten Einblick in das erste und zweite Obergeschoss und erleichtern somit die Orientierung im Gebäude.
Der Personalbereich für die ca. 30 - 40 Beschäftigten ist ebenso im EG untergebracht.

Der zonierte Speiseraum mit Verteilerküche, der den Kindergartenkindern für die Mittagsverpflegung zur Verfügung steht, schließt sich im Nord-Osten an zwei zusammenschaltbare Mehrzweckräume an. Die Halle kann mittels mobilen Trennwänden mit den Mehrzweckräumen und dem Speisesaal

zusammengeschaltet werden. Dadurch lässt sich ein flexibel nutzbarer Raumverbund schaffen, der im Falle von Aufführungen oder Ähnlichem Platz für eine größere Anzahl an Besuchern zur Verfügung stellt.

Neben vor genannten Nutzungen sind im EG noch der Werk- und Therapieraum, die Matschgarderobe für den Kindergarten mit dem gegenüberliegenden Außen-WC und weitere Sanitär- und Technikräume, sowie die Treppe und der Aufzug zur internen Erschließung der einzelnen Geschosse untergebracht.

Aus den einzelnen Räumen gibt es direkte Zugänge ins Freie sowie auch nach Süden aus der Halle, so dass die Innen- und Außenbereiche optimal verbunden sind.

1.Obergeschoss:
Im ersten Obergeschoss befinden sich nach Süden orientiert die drei Krippengruppen mit den zugehörigen Schlafräumen, den Garderoben und den Sanitärbereichen, sowie die Galeriezone, die als Spielflur genutzt wird und über die die Gruppenräume erschlossen werden.
Nachdem das 1.OG umlaufend über einen Fluchtbalkon verfügt, ist der Zugang zu den Außenspielflächen über diesen sowie einen daran angegliederten Steg barrierefrei gewährleistet.

Nach Norden orientiert befinden sich im 1.OG drei der sieben Kindergartengruppen inkl. der Nebenräume, Garderoben und der zentrale Sanitärbereich.
Eine dieser drei Gruppen ist als Inklusionsgruppe ausgeführt, mit direkt angegliedertem barrierefreiem Sanitärraum.
Weiterhin wird im 1.OG nach Osten der sog. "Sprach- und Vorschulraum" ausgeführt.

Sämtliche Gruppenräume erhalten eine kleine Küchenzeile mit einem Spülbecken und einer Arbeitsfläche.

2.Obergeschoss:
Entlang der Südfassade sind drei weitere Kindergartengrppen inkl. der Nebenräume und Garderoben angeordnet.
Eine weitere Kindergartengruppe mit Nebenraum und Garderobe befindet sich an der Nord-Ost-Ecke des Gebäudes.
Im 2.OG befinden sich noch der Therapieraum für Frühförderung 1 und der Therapieraum für Frühförderung 2.
Direkt angegliedert an den Kneippraum wurde die Kneipp Entspannungsoase / Therapieraum vorgesehen.

Der ebenso im 2.OG situierte zusätzliche Besprechungsraum kann für Elterngespräche genutzt werden.
Der ureigene Kerngedanke der Kneipp-Philosophie sind Wasseranwendungen, weswegen im 2.OG der Kneippraum für Wasseranwendugen zur Ausführung kommt.
Dieser Raum grenzt sowie auch die Küche an eine Loggia, die für einen Barfußpfad genutzt werden kann.
Nachdem auch im 2.OG umlaufend ein Fluchtbalkon geplant ist, erhalten alle Räume einen Fluchtweg direkt ins Freie bzw. auch die Loggia eine direkte Verbindung zu diesem.

Neben den bereits erwähnten Nutzungen befinden sich im 2.OG noch Treppenhaus-, Aufzugs- und Sanitärkern, analog der unteren beiden Geschosse.

Baukonstruktion:
Der Baukörper ist in Hybridbauweise geplant.
Die Teilunterkellerung, das Erdgeschoss inkl. dessen Decke, sowie der aussteifende Kern mit den Sanitär- und Technikräumen sollen in Massivbauweise (Beton) errichtet werden, während das 1.OG

LV 21A TROCKENBAUARBEITEN

und 2.OG wie auch die Dachkonstruktion in Holzbauweise errichtet werden.
Die tragende Bodenplatte, tragende Wände im KG und EG, Stützen und Decken im KG und EG sind in Stahlbeton vorgesehen, während die Tragstruktur im 1.OG und 2.OG in Form von Holzstützen und Unterzügen in der Fassadenebene bzw. in Form von Brettsperrholzwänden in den mittleren Tragspuren entlang der Spielflure ausgeführt werden.
Die Ausfachung des fassadenseitigen Tragwerks erfolgt in Holzständerbauweise.
Die Decke über dem 1.OG wird als Hohlkörperdecke ausgeführt, während die Decke über dem 2.OG als Brettschichtholzdecke vorgesehen ist.

Die Fenster und Pfosten-Riegel-Fassaden werden in Holz-Alu mit 3-fach Verglasung realisiert.

Die geschlossenen Teile der Fassade werden außenseitig gedämmt und mit einer vorgehängten hinterlüfteten Fassadenverkleidung in Holz bekleidet.

Der Dachstuhl für das Walmdach wird in Massivholz errichtet, erhält eine Rauspundschalung und die Dacheindeckung erfolgt mit vorgefertigten Alu-Bahnen. Die Beschichtung der Bahnen wird so gewählt, dass keine Blendwirkung auf die umliegende Bebauung ausgeht.

Der erste und zweite bauliche Rettungsweg wird über einen 4-seitig umlaufenden Fluchtbalkon sichergestellt.
Der Fluchtbalkon wird als Stahlkonstruktion von oben abgehängt, sodass im EG keine Stützen benötigt werden.
Die Lauffläche wird in Form von Brettschichtholzplatten mit einer oberseitigen Beschichtung ausgeführt.
Umlaufend wird der Fluchtbalkon mit einer vertikalen Holzlattung bekleidet, die einen lichten Abstand der Lamellen von 80mm aufweist und somit auch die Absturzsicherung und den Sonnenschutz darstellt.
Der Fluchtbalkon an sich wirkt ebenso, vor allem in den Monaten hoch- bzw. steilstehender Sonne, als stationärer Sonnenschutz.
An den Fluchtbalkon gliedert sich ost- und westseitig ein Fluchttreppenturm. Diese beiden Fluchttreppen sollen als Stahlkonstruktion mit Gitterroststufen bzw. -Podesten gebaut werden.

Das Oberlicht soll ebenso in Holzbauweise mit Brettschichtholzwänden errichtet werden und erhält Lamellenfenster für Lüftungszwecke und zum Einsatz als Rauchableitungsöffnung für die Halle bzw. die Galeriezonen.

Zeitplan Gesamtmaßnahme:
Der Baubeginn findet im Juli 2026 statt.
Vorgelagert erfolgt der Abbruch des bestehenden Lagerschuppens und von Teilen der Außenanlage.
Die Bauphase des Neubaus erstreckt sich bis Mai 2028.
Abbruch Bestandsgebäude bis Juli 2028
Erstellung Außenanlagen März - November 2028

Außenabmessungen des Gebäudes:
Länge: ca. 38m inkl. Fluchtbalkon
Breite: ca. 28m inkl. Fluchtbalkon
Höhe: ca. 13,80m ab OK Gelände bis First Oberlicht
Überbaute Grundfläche: BGF ca.897 m²
Gesamte Bruttogeschossfläche: BGF ca.3.177m²
Höhe FFB EG: 418,00m NHN

Inbetriebhaltung
Während der Bauarbeiten wird der Betrieb des angrenzenden, bestehenden, sechsgruppigen Kindergartens weitergeführt.
Bei der Bauausführung ist darauf zu achten, dass angrenzende Gebäude und dessen Zugänge

LV 21A TROCKENBAUARBEITEN

benutzbar bleiben. Alle Arbeiten sind so auszuführen, dass der reibungslose Betrieb des Kindergartens gewährleistet ist.

Der Baustellenbetrieb ist vom Kindergartenbetrieb strikt getrennt zu halten.
Geräte und eingesetzte Materialien sind so zu wählen, dass für die Inbetriebhaltung des Kindergartens unzumutbare Emissionen und Geräuschbelastungen vermieden werden. Es dürfen nur Geräte und Maschinen zum Einsatz kommen, die dem neuesten Stand der Technik entsprechen.
Gegebenenfalls sind im unmittelbaren Bereich der Ausführung geeignete Schutzmaßnahmen zu ergreifen.
Der AN ist für die Einhaltung der hygienischen Anforderungen und das absolute Alkoholverbot im gesamten Baustellenbereich durch seine Beschäftigten verantwortlich. Baustelle und Zuwege sind während der Arbeiten sauber zu halten.
Etwaige trotzdem auftretende Verschmutzungen, z.B. durch Materialtransport oder Entsorgung, auf Zuwegen sind unverzüglich zu beseitigen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Weg zur Baustelle über die Jennisgasse, Brücke Kaibach zur Straße "Schneegarten" führt. Es ist mit sehr beengten Platzverhältnissen zu rechnen sowie mit ansteigendem Gelände - Gefälle ca. 11%. Eine Engstelle stellt die Kaibachbrücke dar und die daran anschließende Kurvensituation!
Die max. Belastbarkeit der Kaibachbrücke liegt bei 45to. Die Gerätelasten sind daran anzupassen. Ansonsten sind temporäre Ertüchtigungen vorzusehen und einzukalkulieren.
Eine Vor-Ort-Begehung vor Angebotsabgabe wird dringend empfohlen!

Niveau Baustelleneinrichtungsfläche Nord-West: ca. 417,50m NHN
Die Übergabeebene des kompletten KG befindet sich auf einer Höhe von 414,00 NHN - weiterer Abtrag durch das Gewerk "Baumeisterarbeiten" erforderlich.
Niveau Westbereich Baufeld: ca. 417,50m NHN als Umfahrungsfläche mit Gefälle zur Westgrenze auf 415,60m NHN.

Eine Umfahrung des Neubaus ist NICHT möglich!

Der Abstand der Rohbaukante Süd zur Böschungssicherung Süd beträgt ca. 6,80m-13,30m.

Entlang der Westseite befindet sich eine Fläche mit einer Breite von ca. 6,40m von der Rohbaukante West, gemessen bis zur Stützwand West.

Diese Fläche kann von der nördlichen BE-Fläche aus erreicht werden. Die Durchfahrtsbreite an der Engstelle zwischen Bohrpfahlwand und Außenwand West beträgt ca. 3,0m.

LV 21A TROCKENBAUARBEITEN

ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN DIN 18299
und Baubeschreibung

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle
Städtischer Kindergarten Schneegarten
Schneegarten 8
86609 Donauwörth

Die Andienung der Baustelle wird ausschließlich über die stark ansteigende Sackgasse "Schneegarten" erfolgen. Die Straße weist ein Gefälle von rund 11% auf. An dieser Straße liegen Privatgrundstücke an.
Die Erschließung der Straße "Schneegarten" erfolgt über die Jennisgasse sowie über die Brücke über den Kaibach. Die Straßen- und Brückenbreiten sowie die äußerst beengten Platzverhältnisse und stark eingeschränkten Wendemöglichkeiten sind zu beachten.
Die Baustelleneinrichtung wird sich auf dem Flur-Stk. Nr. 699/5 und 699/8 befinden und grenzt nördlich und westlich an den Neubau an.

In nahem Umfeld sowie an der Baustelle besteht nur bedingte Wendemöglichkeit.
Die Gegebenheiten sollten vor Angebotsabgabe vor Ort dringend in Augenschein genommen werden - siehe Lageplan/Baustelleneinrichtungsplan -
Baustelle und Zuwege sind während der Arbeiten sauber zu halten.
Beschädigungen der Straße sind vom AN zu beseitigen bzw. die Kosten hierfür zu übernehmen. Nach den Arbeiten werden Kontrollbegehungen durchgeführt.
Lagerflächen sind auf dem Baufeld in begrenztem Umfang vorhanden.

0.1.2 -

0.1.3 siehe beiliegende Pläne

0.1.4 siehe Punkt 0.1.1 bzw. die Straße "Schneegarten" ist frei zu halten. Die Zufahrt für die Anlieger zu den Privatgrundstücken ist jederzeit zu gewährleisten.

0.1.5 siehe vor bzw. Punkt 0.1.1

0.1.6 siehe Punkt 0.1.1

0.1.7 Die Wasser- und Stromanschlüsse werden an zentraler Stelle auf der BE-Fläche zur Verfügung gestellt. Die Zapfstellen werden allen am Bau beteiligten Firmen zum Gebrauch überlassen.
Die Verbrauchskosten für Strom und Wasser werden durch den AG übernommen.

0.1.8 Es stehen Lagerflächen in begrenztem Umfang zur Verfügung, siehe hierzu Baustelleneinrichtungsplan. Lager- und Aufenthaltscontainer sind vom AN in Absprache mit der Bauleitung zu erstellen. Lediglich ein Baustellen-WC steht zur Mitbenutzung zur Verfügung. Auf Grund der beengten Platzverhältnisse sind Container auf ein Minimum zu beschränken und ggf. übereinander / mehrgeschossig anzuordnen.

0.1.9 Baugrundgutachten kann eingesehen werden

0.1.10 siehe Punkt 0.1.9.

0.1.11 Es darf kein verunreinigtes Wasser etc. in den Kaibach eingeleitet werden.

LV 21A TROCKENBAUARBEITEN

0.1.12 Auf die Vorschriften zur Abfallentsorgung des Abfallwirtschaftverbandes AWV des Landkreises Donau-Ries wird verwiesen

0.1.13 -

0.1.14 Die angrenzende Bebauung ist zu schützen und vor Beschädigungen zu bewahren. Gegebenenfalls ist sie kostenpflichtig wieder herzustellen.

0.1.15 Die Straße "Schneegarten" ist freizuhalten, sodass sich keine Behinderungen für die Anlieger ergeben.

0.1.16 siehe Planung Fachplaner HLS + ELT zum Umgang mit Bestandsleitungen, Provisorien

0.1.17 keine bekannt

0.1.18 Untersuchung liegt vor

0.1.19 keine

0.1.20 Bei Ausführung von Arbeiten im Erdreich ist Kontakt mit den Versorgungsunternehmen (Strom, Gas, Telekom, Wasser, etc.) aufzunehmen. Spartenpläne sind zu beachten.

0.1.21 siehe Bodengutachten

0.1.22 Im Vorgriff wurden Baumfällungen bauseits vorgenommen sowie Leitungsumverlegungen zur Freimachung des Baufeldes

0.1.23 Überschneidungen der Arbeiten mit anderen Unternehmern sind weitgehend nicht vorhanden

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Die Arbeiten kommen wie folgt zur Ausführung:
Abbrucharbeiten Bestand: Juni 2028 - Juli 2028
Erstellung Ersatzneubau: Juli 2026 - Mai 2028
Ausführung der Außenanlagen: März 2028 - November 2028
bzw. nach Bauzeitenplan

0.2.2 Der Betrieb des angrenzeden Bestandskindergarten muss störungsfrei während der Bauarbeiten weiterlaufen. Für die Nutzer dürfen in keinem Fall Gefährdungen entstehen.

0.2.3 keine - Es sind die Vorgaben der BG zum Gesundheitsschutz und im Hinblick auf die Sicherheit einzuhalten

0.2.4 siehe betreffende Positionen in der Leistungsbeschreibung bzw. nach den Vorschriften zur Unfallverhütung in ihrer gültigen Form.

0.2.5 -

0.2.6 Auf die Vorschriften zur Abfallentsorgung des Abfallwirtschaftverbandes AWV des Landkreises Donau-Ries wird verwiesen

0.2.7 Gerüste sind gemäß den geltenden Vorschriften zu erstellen bzw. vorzuhalten.

LV 21A TROCKENBAUARBEITEN

0.2.8 Nach Abschluss der Arbeiten des Gewerks Zimmerer- und Holzbauarbeiten wird ein Fassadengerüst vom Bauherrn zur Mitbenutzung der Dach- und Fassadengewerke errichtet. Unterkunfts- und Lagerräume stellt der Bauherr nicht zur Mitbenutzung zur Verfügung. Deren Bereitstellung ist Aufgabe des AN - siehe hierzu Positon "Baustelleneinrichtung"
Ein Baustellen-WC steht zur Mitbenutzung zur Verfügung.

0.2.9 Angaben sind aus der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

0.2.10 siehe Punkt 0.2.9

0.2.11 Von den verwendeten Baustoffen und Hilfsmaterialien etc. dürfen keine gesundheitlichen Risiken sowie keine substanzschädigenden Reaktionen ausgehen (Foggingeffekte, Algenbildungen, Schimmelpilzbildungen, Hautreizungen, allergieauslösende Stoffe, etc.). Auf die Grenzwerte, Klassifizierungen entsprechend der gültigen Normen und Richtlinien wird verwiesen. Weitere Informationen sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

0.2.12 Vom Auftragnehmer ist die entsprechende Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile durch Prüfzeugnisse etc. nachzuweisen. Für die zum Einsatz kommenden Materialien sind die Zulassungen und die Übereinstimmungserklärungen spätestens mit Einreichen der Schlussrechnung vorzulegen.

0.2.13 siehe Hinweise in der Leistungsbeschreibung

0.2.14 siehe Baugrundgutachten.
Teils soll das gewonnene Aushubmaterial, siehe hierzu Ausschreibung, weiter verwendet werden.
Das zu entsorgende / einer Verwertung zuzuführende Aushubmaterial ist auf Halde zwischenzulagern auf einer Bereitstellungsfläche des AN gemäß Beschreibung im LV. Die Entsorgung ist getrennt nach Materialien fachgerecht durchzuführen und parallel zur Ausführung regelmäßig nachzuweisen.

0.2.15 siehe Punkt 0.2.14

0.2.16 -

0.2.17 -

0.2.18 gemäß LV

0.2.19 gemäß LV

0.2.20 nicht vorgesehen

0.2.21 siehe hierzu LV-Positionen zur Wartung / ausgeschriebene Wartungsverträge

0.2.22 Abrechnung gemäß VOB/C bzw. den Angaben in den Leistungsbeschreibungen. Die Abrechnungen sind vom Auftragnehmer über entsprechende Abrechnungspläne zu dokumentieren und mit der jeweiligen Teilrechnung einzureichen. Kosten hierfür werden vom Auftraggeber nicht gesondert übernommen und sind über die Einheitspreise abgegolten.

0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV

0.3.1 keine

LV 21A TROCKENBAUARBEITEN

0.3.2 keine

0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen

0.4.1 Nebenleistungen
Es gilt Abschnitt 4.1 aller ATV.

0.4.2 Besondere Leistungen
Es gilt Abschnitt 4.2 aller ATV.

0.5 Abrechnung nach Zeichnung oder Aufmaß, gemäß der Positionen im LV.

LV 21A TROCKENBAUARBEITEN

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Trockenbauarbeiten nach DIN 18 340 VOB/C

1. Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff und Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung, unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der Ausführungsbestimmungen der DIN-Normen, als beschrieben. Hierbei bedeutet Bauart das Herstellen durch Zusammenfügen der Baustoffe und Bauteile bis zur fertigen Leistung.

Für die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeiten gilt folgende Regelung:

2. Für Ausführung, Nebenleistungen, Aufmaß und Abrechnung sind DIN 18 299 und DIN 18 340, neueste Fassung maßgebend.

3. Grundlage für die Lieferung der Baustoffe und Ausführung der Arbeiten sind:

3.1 Die Zeichnungen des Architekten.

3.2 Die Verarbeitungsrichtlinien und Konstruktionsblätter der Baustoffhersteller

3.3 DIN-Vorschriften jeweils nach neuester Ausgabe
DIN 68 365 - Bauholz für Zimmererarbeiten; Gütebedingung.
DIN 4103 - Leichte Trennwände; Richtlinien für die Ausführung.
DIN 4108 - Wärmeschutz im Hochbau.
DIN 4109 - Schallschutz im Hochbau.
DIN 18 164 - Schaumkunststoffe für das Bauwesen, Teil 1+2.
DIN 18 165 - Faserdämmstoffe im Hochbau.
DIN 18 180 - Gipskartonplatten - Arten, Anforderungen, Prüfung.
DIN 18 181 - Gipskartonplatten im Hochbau, Richtlinien für die Verarbeitung.
DIN 18 183 - Montagewände aus Gipskartonplatten; Richtlinien für die Ausführung.
DIN 18 340 - Trockenbauarbeiten
DIN 68 760 - Spanplatten.
DIN 68 771 - Unterböden aus Spanplatten.

3.4 Als Hohlraumdämpfung ist Mineralfaserdämmstoff nach DIN 18 165 Typ WL-w (Stein- oder Schlackenwolle) mit einem Strömungswiderstand = 5 RayL/cm. Rohdichte mind. 40 kg/m³ abgleitsicher vollflächig einzubauen, soweit nicht anders beschrieben.

3.5 Bei Verwendung von Hartschaumdämmstoffen ist in jedem Fall mindestens Baustoffklasse B1 schwer entflammbar nach DIN 4102 zu verwenden.

3.6 Sämtliche Befestigungen von Holzlatten bzw. Perlgipsplatten haben mit entsprechenden Schnellbauschrauben sowie die Lattenbemessung nach DIN 18 181 zu erfolgen.

3.7 Die Plattenstöße sind abgeflacht herzustellen und mit einem Glasfaser-Fugendeckstreifen zu bewehren. Schnittstellen sind zu reinigen und zu grundieren. Die Verfugung ist in drei Arbeitsgängen auszuführen und sauber, oberflächenbündig, malerfertig zu schleifen.

3.8 Bei Montage der Trennwände und Deckenverkleidungen ist zu berücksichtigen, dass sie in zwei Abschnitten auszuführen sind.
Trennwände sind für den Einbau von Installationen einseitig zu beplanken sowie auf der Gegenseite mit ca. 50cm hoher Beplankung ab OKR herzustellen. Das restliche Schließen der zweiten Wandseite kann erst nach Abnahme der Installationen durch die Fachbauleitung erfolgen.

LV 21A TROCKENBAUARBEITEN

Ein laufender Kontakt zu den auszuführenden Installationsfirmen (Elektro-, Heizung-, Lüftung- und Sanitärinstallation usw.) und der Bauleitung ist zu halten, um den Arbeitsablauf aufeinander abzustimmen.

Erst nach der Rohinstallation kann die Gegenseite der Wände fertig montiert werden.
Nach den Estricharbeiten erfolgt die Montage der GK-Decken.

Bei leichten Trennwänden mit doppelter Beplankung sind die Fugen der ersten Lage mit Fugenfüller in einem Arbeitsgang zu spachteln.

3.9 Überstehende Dämmstreifen und Isolierpappen an den Wandanschlüssen sind nach Fertigstellung des Unterbodens bodenbündig abzuschneiden. Die Kosten sind in die EHP einzurechnen.

3.10 Bauseits vorhandene Bewegungsfugen sind bei der Ausführung zu übernehmen.

3.11 Wand- und Deckenanschlüsse sowie Schattenfugen sind zugluftdicht auszuführen. sofern nicht anders beschrieben. Die Anschlussdichtung hat bei Montagewänden mit Schallschutzanforderungen mit Trennwandkitt zu erfolgen.
Deckenanschlüsse sind grundsätzlich elastisch auszuführen, d. h. keine Verschraubung von Standprofil und Randprofil. Bei geputzten Wänden und Decken ist im Anschluss ein 20cm breiter Ölpapierstreifen beizulegen.

3.12 Es dürfen nur solche Materialien verwendet werden, von denen keinerlei gesundheitsschädigende Auswirkungen zu erwarten sind. So müssen Spanplatten mindestens der Klasse E1 entsprechen; Imprägnierungen, Leime, Lacke und Beizen mit dem Umweltsiegel (Blauer Engel) ausgezeichnet sein. Holzschutz nach DIN 68 800.

3.13 Stahlzargen und sonstige Einbauelemente sind lot- und winkelrecht mittels Schablone einzubauen und kraftschlüssig mit den verstärkten Ständerprofilen zu verschrauben.

3.14 Sämtliche Metallteile der Unterkonstruktion sind in verzinkter Ausführung zu liefern, Schnittkanten sind zum Korrosionschutz nachzubehandeln.

3.15 Vertikal angeordnete C-Profile müssen zur Montage von Installationsleitungen vorgerichtet und mit H-Stanzungen, auf gleicher Höhe angeordnet, versehen sein.

3.16 Für Einbauteile mit Brandschutzanforderungen sind dem Bauherrn nach Ausführung, spätestens mit der Schlussrechnung die Übereinstimmungserklärung vorzulegen.

3.17 Die Bodenplatte und die Betondecken werden vollflächig gegen Dampfbildung gesperrt.
Aus diesem Grund sind vom Trockenbauer vor Montage der Bodenschienen Dampfsperrstreifen vollflächig aufzukleben.

4. Bauphysikalische Anforderungen
Besondere Anforderungen an
- erhöhte Schallschutzanforderungen,
- Wärmeschutz
- Feuerschutz
- Feuchteschutz

sind in der Leistungsbeschreibung gesondert festgelegt.

LV 21A TROCKENBAUARBEITEN

5. Bautoleranzen

5.1 Für die Ausführung gilt DIN 18 202 neuester Ausgabe. Für Ebenheitstoleranzen wird Tab. 3, Zeile 7 (erhöhte Anforderungen) festgelegt.

5.2 Für Stahlzargen und sonstige Einbauelemente gilt eine erhöhte Ebenheitstoleranz von max. 2 mm Grenzwert bei 2,0 m Messpunktstand.

6. Gerüste
Gerüste über 2,0 m Arbeitshöhe, bzw. sofern die zu bearbeitende Flächen höher als 3,50m liegen, sind in die EHP einzukalkulieren. Angabe der Raumhöhen erfolgt im Leistungsbeschrieb bzw. ist den beiliegenden Plänen zu entnehmen.

LV 21A TROCKENBAUARBEITEN

KURZBESCHREIBUNG TROCKENBAUARBEITEN

Die Trockenbauarbeiten kommen im UG, EG und im 1.OG zur Ausführung.

Es sind sowohl Trockenbauwände, Trockenbauvorsatzschalen sowie Trockenbaudecken, auch in Form von Holz-Akustik-Decken, auszuführen.

Die Trockenbaudecken werden in den Flurbereichen, den Gruppen- und Gemeinschaftsräumen und den Sanitärkernen als vollflächige Deckenabhängungen ausgeführt.

Eine Besonderheit stellen die Gipskartonlochplattendecke, sowie die Vorsatzschalen im Oberlicht dar.
Das Oberlicht liegt oberhalb des 2.OG über der dreigeschossigen MIttelzone.
Für diese Arbeiten wird ein bauseitiges Gerüst zur Verfügung gestellt.
Alle übrigen Gerüste sind einzukalkulieren.

LV **21A** **TROCKENBAUARBEITEN**
Titel 1 Baustelleneinrichtung

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

1 **Baustelleneinrichtung**

1.1 **Baustelleneinrichtung Trockenbauarbeiten**

Liefern und vorhalten der Baustelleneinrichtung wie z.B. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel die zur vertragsgemäßen Durchführung aller nachfolgend beschriebenen Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und betriebsbereit halten. Einschl. Aufenthalts- und Lagerräume.

Ein Anspruch auf Nutzung der bauseitigen Baukräne besteht nicht.

Alle Einrichtungen sind vom AN so zurückzubauen, dass der ursprüngliche, vom AN übernommene Zustand erreicht wird.

Der Auftragnehmer hat vor Beginn seiner Arbeiten der Bauleitung einen Baustelleneinrichtungsplan zur Genehmigung vorzulegen.
Das Baufeld wird bauseitig von einem Bauzaun eingefasst.

Die Baustelle ist laufend in einem aufgeräumten Zustand zu halten. Bauschutt, Verpackungsmaterialien, etc. sind fachgerecht zu entsorgen.
Für die nach beschriebenen Leistungen sind, wenn notwendig, nur geschlossene und abgesperrte Schuttcontainer zugelassen! **Die angemieteten Container sind mit dem Firmennamen des AN eindeutig zu kennzeichnen!** Der Austausch von widerrechtlich angelieferten offenen, nicht abgesperrten Containern geht zu Lasten des AN.

Die Baustelle ist nach Beendigung so herzurichten, dass keinerlei Schäden verbleiben bzw. entstehen.
Insbesondere ist sämtlicher Bauschutt zu entfernen.

Die durch die Arbeiten eventuell entstehenden Beschädigungen an fremdem Eigentum (Randsteine, Gehwege, etc.) sind vom AN kostenlos zu beheben. Hiervon sind Bau-Elemente ausgenommen, die ohnehin im Zuge dieser Baumaßnahme entfernt werden.

Das Herrichten der Lager- und Arbeitsplätze sowie Unterkonstruktion für Geräte und Maschinen, die Geräte-/ Maschinenkosten einschl. Kran, gegebenenfalls Kräne, Material- Vorhaltekosten, Personalkosten und alle sonstigen Arbeiten/Aufwendungen, die der AN zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat, sind einzukalkulieren.

Bau-Anschlüsse für Wasser werden an zentraler Stelle vom Bauherren an das Baufeld geführt.
In jedem Geschoss steht ein Baustromverteiler an zentraler Stelle zur Verfügung. In die Baustelleneinrichtung sind alle notwendigen Unterverteiler für Wasser und Strom vom AN

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

einzurichten.
Verbrauchskosten werden vom AG übernommen.

Der Mehraufwand für das komplette geschossweise Beräumen und Reinigen der Arbeitsbereiche, zur Schaffung der Baufreiheiten für die Estrichverlegung sowie für die Zeit der hieraus entstehenden geschossweisen Ausführungsunterbrechungen sind hier erfasst und abgegolten. Die Trockenbauarbeiten können in anderen Geschossen zwischenzeitlich weitergeführt werden, s.h. hierzu Einzelfristen. Ebenso einzukalkulieren ist der Mehraufwand für das geschossweise Wiedereinrichten der Geschosse nach der Estrichverlegung.

In diese Position sind Gerüste für eigene Leistung einzukalkulieren, sofern nicht gesondert im LV beschrieben.
Gerüste die explizit gesondert beschrieben sind, sind hier nicht einzukalkulieren.

1 **psch** EP ..... GP .....

1.2 **Maße und Maßaufnahme am Bau**

Bauseitig werden dem AG folgende Ausgangspunkte zur Verfügung gestellt:
- Meterrisse je Geschoss
- Achsen der Trockenbauwände auf den Rohdecken in den einzelnen Geschossen. Vorsatzschalen sind selbstständig einzumessen.

Der AN hat vor Planungs-/ Fertigungsbeginn zu prüfen, ob die Ausführung am Bau nach den vereinbarten Details und den zulässigen Bautoleranzen erfolgt ist. Für die bauseitig ausgeführten Konstruktionen gelten DIN 18 202, Tab. 1 bis Tab. 3 und DIN 18 203 Teil 1 und Teil 3, ohne Einschränkung der maximal zulässigen Abweichungen.

Bei unzulässig großen Bautoleranzen sind diese der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen. Auf VOB/B § 4 (3) in Verbindung mit den in der VOB/C enthaltenen ATV wird hingewiesen.

1 **psch** EP ..... GP .....

1.3 **Muster**

Nachstehende Einzelnachweise/Muster sind in Abstimmung mit dem Auftraggeber vorzulegen:

1 x Muster der GK-Akustiklochdecken, A4-Größe

3 x Muster der Holzlamellen-Aksutikdecke, A3-Größe in unterschiedlichen Holzarten, ggf. mit und ohne

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

Oberflächenbehandlung

Alle Muster gehen für die Dokumentation in den Besitz des AG über.

1 **psch** EP ..... GP .....

1.4 **Projektdokumentation**

Der AN hat dem AG vor der Abnahme eine Projektdokumentation zu übergeben.
(Bitte beachten - die lückenlose Vorlage der Projektdokumentation ist Grundlage für die Durchführung der Abnahme. Die Projektdokumentation ist mind. 2 Wochen vor der Abnahme vorzulegen.)

Die Unterlagen sind auf digitalem Datenträger (USB-Stick) mit nachstehender Ordnerstruktur an die zuständige Objektüberwachung zur Prüfung zu übergeben.
Als Dateiformat ist grundsätzlich "pdf" zu verwenden.
Planunterlagen sind im Format "dwg" oder "dxf" und "pdf" zu speichern.

Die Unterlagen sind gem. nachstehender Liste zu sortieren.
Es kann zu einzelnen Abschnitten ggf. keine Angaben geben. Dies ist kenntlich zu machen (z.B. durch Hinweis: "entfällt") und die entsprechende Rubrik / der digitale Ordner ist leer zu lassen.
Sollten die Bestandsunterlagen fehlen oder unvollständig sein, wird ein Einbehalt vom Rechnungsbetrag in Höhe der zu erwartenden Kosten für die Beschaffung und Zusammenstellung der Unterlagen durch Dritte (z.B. die zuständige Objektüberwachung) getätigt.

Ordnerinhalt:

- Nr.1
  Inhaltsverzeichnis
- Nr.2
  Bauvorhaben, LV-Nummer und Gewerk, Firmenangaben und Ansprechpartner
- Nr.3
  Fachunternehmererklärung / Konformitätserklärungen / Übereinstimmungserklärungen / Bautagesberichte
- Nr.4
  Kopie Abnahmeprotokoll(e) wird vom AG eingefügt
  Bestätigung der Mängelbeseitigung wird ggf. vom AN nachgereicht
- Nr.5
  Einweisungsprotokolle
- Nr.6
  Reinigungs-/Wartungs- und Pflegehinweise

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

- Nr.7
  Herstellernachweise / Systembeschreibungen / Produktdatenblätter / Sicherheitsdatenblätter
- Nr.8
  Prüfzeugnisse / Zulassungsbescheide (z.B. für Brandschutz, Schallschutz, Dämmwerte, Druckprüfungen, Spülprotokolle, etc.)
  Prüfbescheinigung Standfestigkeit
- Nr.9
  TÜV-Zertifikate / TÜV-Abnahmen / Sachverständigenabnahmen / Gutachterliche Stellungnahmen
- Nr.10
  Vollständige Liste der verwendeten Werkstoffe bzw. Materialien inkl. der genauen Herstellerbezeichnung
- Nr.11
  Bedienungsanleitungen
- Nr.12
  Planverzeichnis und Bestandspläne, wie Werkpläne mit Eintragung abweichender (tatsächlicher) Ausführung, Werkstattzeichnungen, Verlegepläne, Aufbauzeichnungen, Schemata, Verteilerpläne, etc.
- Nr.13
  Bilddokumentation für überdeckte, später nicht mehr zugängliche und einsehbare, Leitungen.
- Nr.14
  Anlagenverweise (z.B. Prüfbücher)

1 **psch** EP ..... GP .....

1.5 **Baustellenprovisorium für eine Bautür**

Liefern und Montieren einer einflügligen Bautür mit Schloss in eine bauseits erstellte Öffnung.
Entsprechend benötigte Kanthölzer und Holztafeln usw. sind einzukalkulieren.

Bautür (B x H) ca. 1,13m x 2,30m

2 **Stk** EP ..... GP .....

1.6 **Umsetzen der Bautür**

Umsetzen / Aus- und Wiedereinbau der vorbeschriebenen Bautür zum Transport von großen Gegenständen.

2 **Stk** EP ..... GP .....

1.7 **Gerüststellung Bereich Treppenhaus**

Gerüststellung im Bereich des Treppenhauses zur Ausführung der abgehängten Decken im Bereich der obersten Geschossdecke.
Das Gerüst ist im Bereich der Podeste und der Treppenläufe

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

des Treppenhauses für die Montage der Akustikdecke aufzubauen.

Die Treppenläufe weisen ein Steigungsmaß von 15x31cm auf.

Die Deckenunterkante liegt ca. 2,95m über OKF 2.OG.
Die Deckenunterkante liegt ca. 4,04m über OKF des obersten Zwischenpodests der Innentreppe.

Einzukalkulieren sind die erschwerten Bedingungen der Gerüststellung auf Treppenlauf und der Transport zum Aufstellort.

Die Abrechnung erfolgt pro Treppenhaus einzeln.

Die herzustellende Deckenfläche weist eine Fläche von ca.20m² auf.

1 **Stk** EP ..... GP .....

Titel 1 Baustelleneinrichtung .....

LV **21A** **TROCKENBAUARBEITEN**
Titel 2 Trockenbau - Wände

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

2 **Trockenbau - Wände**

A0001 **AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG WÄNDE**

Erläuterung:

Alle nachfolgend beschriebenen Montage- und Installationswände werden zunächst einseitig beplankt aufgestellt. Zusätzlich muss für den Estrichanschluss auf der Gegenseite im unteren Teil der Wände ein doppellagiger, ca. 50cm hoher Beplankungsstreifen ausgeführt werden. Hier sind die vom Hersteller erforderlichen Überlappungen und Vorspachtelungen auszubilden. Nach dem Estrichbau und der Fertigstellung der haustechnischen Installationen wird diese Wandseite zugeplankt.

Im Bereich der Vorsatzschalen wird die UK gestellt, sowie ebenso ein Estrichstreifen ausgeführt, analog der Wände.

Die Mehraufwendungen für die Herstellung des Estrich-Anschlussstreifens sowie der spätere Anschluss der Beplankungen an diesen, wird in eigener Position erfasst und abgerechnet.

Wegen der erforderlichen Beräumung der Arbeitsbereiche für den Estricheinbau ist für diese genannten Wände die Arbeitsvorbereitung so zu gestalten, dass inkl. der Herstellung des Estrich-Anschlussstreifens auch nur die hierfür unbedingt notwendige Materialmenge vor Ort gebracht wird.

Höhen:
OK RFB bis UK Rohdecke:
EG = ca. 3,40m (Fußbodenaufbau m. Estrich ca. 200mm)
1.OG = ca. 3,01m (Fußbodenaufbau m. Estrich ca. 150mm)
2.OG = ca. 3,07m (Fußbodenaufbau m. Estrich ca. 150mm)

2.1 **Voranstrich und Dampfsperre V60 S4, AL01 in Streifen**

Dampfsperrstreifen, bestehend aus einer Lage Bitumenschweißbahn V 60 S 4 AL0,1, im Flammverfahren streifenförmig mit mind. 10cm Bahnenüberdeckung auf vorbereitetem Beton-Untergrund aufgeklebt, inkl. Voranstrich.
Streifenbreite: 35cm

Das Reinigen und Abkehren des Untergrundes sowie die Entsorgung des Kehrgutes ist abgegolten.

Hersteller und genaue Artikelbezeichnung Voranstrich:

'.....'

Hersteller und genaue Artikelbezeichnung Dampfsperre:

'.....'

220 **m** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

2.2 **Zulage Vorabmontage UK-Profile**

Zulage für die Vorabmontage der UK-Profile für alle nachstehenden Wandtypen und VSS, ohne jegliche Beplankung als Grundgerüst für die Ausführung der Rohinstallation HLS.

Die Profile werden benötigt, um die spätere Lage der Wände bzw. Vorsatzschalen (VSS) erkennen zu können und die Rohinstallation entsprechend daran angepasst auszuführen. Die senkrechten UK-Profile müssen zunächst lose zwischen das Boden- und Wandprofil gestellt werden, sodass sie an die bauseitigen Installationsständer geschoben werden können.

410 **m²** EP ..... GP .....

2.3 **Zulage Vorab-Plattenstreifen, zweilagig, Estrichanschluss**

Zulage für alle nachstehenden Wandtypen für Erstellung von Plattenstreifen, zweilagig als Vorab-Teilbeplankung für den Fall von Estrichanschlüssen bei noch halb-/teiloffenen Wänden.

Herstellung aus Beplankungsplatten wie GKB, GKBI-Platten, d 12,5mm, ca. 50cm hoch, auf allen in diesem Titel genannten Profil-Ständerwerken, an der wegen der Installationen noch offenen Wandseite der vorerst nur einseitig geschlossenen Montagewand. Die Ausbildung eines fachgerechten Platten-Überlappungsstoßes inklusive der erforderlichen Vorspachtelung ist gefordert.
Das Anarbeiten der Beplankungen beim endgültigen Schließen der Wände an diesen Streifen ist abgegolten.
Ausführungsort im EG, 1.OG u. 2.OG.

720 **m** EP ..... GP .....

2.4 **Zulage Vorab-Teil-Beplankung vertikal**

Zulage für alle nachstehenden Wandtypen für Erstellung von Teilbeplankungen, zweilagig für später nicht mehr zugängliche Stellen bzw. um bauseits anschließen zu können.

Herstellung aus Beplankungsplatten wie GKB, GKBI-Platten, d 12,5mm, raumhoch, auf allen in diesem Titel genannten Profil-Ständerwerken, an der wegen der Installationen noch offenen Wandseite der vorerst nur einseitig geschlossenen Montagewand. Die Ausbildung eines fachgerechten Platten-Überlappungsstoßes inklusive der erforderlichen Vorspachtelung ist gefordert.
Das Anarbeiten der Beplankungen beim endgültigen Schließen der Wände an diese Vorab-Teilbeplankung ist abgegolten.
Ausführungsort im EG, 1.OG u. 2.OG.

50 **m²** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

MONTAGEWAND F-90

.

2.5 **Montagewand Typ B, F-90, D 150mm, Rw >/= 54dB, H bis 3,40m**

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand Typ B, Einbaubereich 2, bewertetes Schalldämmmaß DIN 4109 Rw>/= 54dB, F-90 als Trennwand, in allen Wandlängen, in Ständerbauart, beidseitig beplankt,

Achsraster 625mm,
Elementbreite 1250mm,
Dicke 150mm,
Höhe bis 3,40m

Ausführung wie folgt:
Befestigungsgrund
Boden und Decke aus Stahlbeton

Unterkonstruktion der Montagewand DIN 18 182-1
aus verzinkten Stahlblechprofilen, CW = 100mm
b = 0,6mm, als Einfachständerwerk, befestigen mit Dübeln und Schrauben.

Anschluss: umlaufend starr.
Abweichungen als Zulagen nach gesonderter Position

Dämmschicht:
aus mineralischem Faserdämmstoff DIN 13162,
in Bahnen, einlagig, dicht stoßen, längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053:
r > 5kPa.s/m², abrutschsicher verlegen.
Baustoffklasse A1, Mindestrohdichte 30kg/m³
Dicke 80mm.

Beplankung beidseitig nach DIN 18180,
1. Seite zweilagig beplankt, aus Hartgipsplatten Typ GKFI, Plattendicke 12,5mm,
2. Seite mit 12,5mm aus Hartgipsplatten Typ GKFI, 2-lagig

Verspachtelung gemäß Merkblatt Nr.2 (IGG, April 2003)
Qualitätsstufe erhöht in Q3
Verarbeitung DIN 18 181 zweilagig,

Befestigung mit Schnellbauschrauben aus Stahl, korrosionsgeschützt durch Verzinken.
Sichtbare Teile der Befestigungsmittel verspachteln,

z.B. Montagewand im EG, Bereich Steigschacht Lüftung

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

Hersteller UK-Profile: '.....'

Hersteller Beplankung: '.....'

16 **m²** EP ..... GP .....

2.6 **Deckenanschluss gleitend B=150mm, F-90, bis 20mm, als Zulage**

Deckenanschluss, gleitend bis 20mm als Zulage für
Montagewände F-90 mit GK-Riegel für Feuerwiderstandsklasse:
F-90 und Wanddicken 150mm,
Profil 125mm,
Abrechnung Deckenanschlüsse nach Wandlänge.
Raumhöhen bis 3,40m

5 **m** EP ..... GP .....

2.7 **Wandecken in Montagewand, F-90**

Herstellung von Wandecken in Montagewand, d 150mm, F-90
für die Ausbildung von rechtwinkligen Außen- bzw. Innenecken,
inkl. der Eckschiene 31 / 31mm.
Wandhöhen bis 3,40m

14 **m** EP ..... GP .....

2.8 **Anarbeiten Montagewand, F-90 an Betonwand**

Anarbeiten der Montagewand F-90 an Betonwände.
Die Abrechung erfolgt nach einfacher Wandhöhe.
Wandhöhen bis 3,40m.

7 **m** EP ..... GP .....

A0002 **Beschreibung des Einbaus der Branschutzklappe, ca. 600x200mm in F-90-Wand**

Herstellen und Vorbereiten der vor beschriebenen F-90-Trockenbauwand für den späteren Einbau von zwei rechteckigen FK90-Brandschutzklappen nebeneinander in einer gemeinsamen Einbauöffnung durch das Gewerk Lüftung.

Die Metallständerkonstruktion ist im Bereich der Brandschutzklappen entsprechend der erforderlichen gemeinsamen Einbauöffnung und gemäß den Vorgaben des Brandschutzklappen- und Wandherstellers auszubilden. Die Wand ist als beidseitig mindestens 2-lagig bekleidete Metallständerwand auszuführen. Die gemeinsame Einbauöffnung ist entsprechend den Abmessungen und der Einbaulage der beiden Brandschutzklappen herzustellen. Der Mindestabstand zwischen FK90-Brandschutzklappe und Einbauöffnung beträgt ≥ 40 mm. Der umlaufende Spalt bezogen auf die in der gemeinsamen Öffnung angeordneten Brandschutzklappen darf nach Herstellerangabe max. 225 mm betragen. Das Metallständerwerk einschließlich erforderlicher Profile, Auswechslungen und Anschlüsse sowie die Wandbeplankung sind so herzustellen und anzupassen, dass die beiden

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

Brandschutzklappen anschließend durch das Gewerk Lüftung nebeneinander entsprechend der Herstellervorgaben eingebaut werden können. Die statischen Anforderungen an die Wand sind bauseits zu erfüllen. Die Vorgaben des Wandherstellers sowie die allgemeinen bautechnischen Regeln sind zu beachten. Die endgültigen Abmessungen und Positionen der gemeinsamen Einbauöffnung sind vor Ausführung mit dem Gewerk Lüftung abzustimmen.

Der erforderliche Zeit- und Arbeitsaufwand für die Abstimmung mit dem Gewerk Lüftung sowie für die entsprechende Anpassung des Ständerwerks und der Wandbeplankung im Bereich der gemeinsamen Einbauöffnung ist in die Leistung einzukalkulieren. Es sind die Vorgaben der Leistungserklärung DoP sowie der Montage- und Einbauanleitung des vorgesehenen Brandschutzklappenherstellers zu beachten.

Einzukalkulieren ist der Aufwand in die nachfolgenden Positionen für die Öffnungen.

2.9 **Öffnung rechteckig in F-90-Wand, 144x25cm mit GK-Laibungsbeplankung**

Öffnungen herstellen in vorbeschriebener F-90-Montagewand für durchlaufende, gedämmte Installationsleitungen mit GK-Laibungsbeplankung wie folgt:
Im Bereich der Öffnung ist die entsprechende UK in die Wand einzubauen und zu verschrauben.
Die Öffnungslaibungen sind vierseitig umlaufend mit GKF-Platten zu beplanken und mit Gipsspachtel zu verfugen.
Es sind ebenso Eckschutzschienen auf beiden Wandseiten jeweils dreiseitig umlaufend einzubauen.

Öffnungsgröße: 144cm x 25cm

1 **Stk** EP ..... GP .....

2.10 **Öffnung rechteckig in F-90-Wand, 129x25cm mit GK-Laibungsbeplankung**

Öffnung herstellen in vorbeschriebener F-90-Montagewand für durchlaufende, gedämmte Installationsleitungen mit GK-Laibungsbeplankung wie folgt:
Im Bereich der Öffnung ist die entsprechende UK in die Wand einzubauen und zu verschrauben.
Die Öffnungslaibungen sind vierseitig umlaufend mit GKF-Platten zu beplanken und mit Gipsspachtel zu verfugen.
Es sind ebenso Eckschutzschienen auf beiden Wandseiten jeweils dreiseitig umlaufend einzubauen.

Öffnungsgröße: 129cm x 25cm

1 **Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

2.11 **Abnahme des fachgerechten Einbaus der BSK**

Mängelfreie Abnahme der brandschutztechnischen Einrichtungen für den Einbau der Brandschutzklappen in die leichte F-90-Trennwand mit gleitendem Deckenanschluss durch einen anerkannten Sachverständigen.

Während der Bauzeit ist der brandschutztechnisch fachgerechte Einbau der Brandschutzklappen in die leichte Trennwand von einem Sachverständigen für Trockenbauarbeiten abzunehmen.
Der Abnahmebericht ist der Bauleitung vorzulegen.
Zu formellen und termingerechten Abwicklung des Abnahmeverfahrens hat der Auftragnehmer folgende Leistungen zu erbringen und einzukalkulieren:

- Rechtzeitige Beauftragung des anerkannten Sachverständigen.
- Zusammenstellung sämtlicher erforderlicher Prüfungsunterlagen in der notwendigen Ausfertigung.
- Bestellung des Sachverständigen bedarfsweise bzw. nach Fertigstellung der Anlage.
  Sollte der Sachverständige feststellen, dass der Einbau der Brandschutzklappen in die leichten Trennwände nicht abnahmereif ist, so gehen die Kosten der Abnahmewiederholungen zu Lasten des AN.
- Teilnahme des AN und der Fachbauleitung an den Abnahmeterminen des Sachverständigen.
- Weitergabe der mängelfreien Schlussabnahmeprotokolle des Sachverständigen durch den AN an die Fachbauleitung und den Nutzer.

Einschl. aller anfallenden Nebenkosten wie An- und Abfahrt des Sachverständigen sowie aller anfallenden sonstigen Kosten und Gebühren.

1 **psch** EP ..... GP .....

SCHACHTWAND F-90

.

2.12 **Schachtwand, F-90 mit Rw >/= 44dB**

LIeferung und Montage einer feuerbeständigen Schachtwand F-90-A, ausgeführt als nichttragende innere Trennwand gemäß DIN 4103-1, mit einem bewerteten Schalldämmmaß von Rw >/= 44 dB.

Schachtwand als einseitig beplankte leichte Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 2.
Brandschutztechnische Anforderungen an die Bekleidung,

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

Feuerwiderstandsklasse 90 Minuten nach DIN 4102-2.
Rechenwert des bewerteten Schalldämm-Maßes Rw,R = 41 dB.
Bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 44 dB
Wanddicke: 115 mm
Wandhöhe: ca. 3,40m

Umlaufende Anschlüsse starr,
Abweichungen werden über Zulagepositionen vergütet.
vorhandener Befestigungsuntergrund Stahlbeton- und Trockenbauwand.

Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1,
Metallständer CW 75 als Doppelprofile, verschraubt,
Boden-und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 75.
Hinterlegung des Randprofilsteges mit Plattenstreifen aus Gipsplatten DIN 18180:
Massivbauplatte einlagig, Plattendicke 20 mm,
Kontaktfläche des Plattenstreifens mit dem flankierenden Bauteil mit Trennwandkitt versehen.

Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162,
Dicke 40 mm,
Baustoffklasse A1, nichtbrennbar nach DIN 4102 und EN 13501-1,
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/(m*K),
längenbezogener Strömungswiderstand AFr nach DIN EN 29053: 5 kPa*s/m²,
einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen.

Beplankung aus Massivplatten DIN 18180
zweilagig, Plattendicke 2x 20 mm,
Verarbeitung gemäß DIN 18181.

Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q3.

z.B. Schachtwand im EG, Bereich Steigschacht Lüftung

Hersteller UK-Profile: '.....'

Hersteller Beplankung: '.....'

10 **m²** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

2.13 **Deckenanschluss Schachtwand-F-90 gleitend, bis 20mm, als Zulage**

Deckenanschluss, gleitend bis 20mm, als Zulage für
F-90-Schachtwand.
Die erforderlichen Plattenstreifen sind einzukalkulieren.
Abrechnung Deckenanschlüsse nach Schachtwandlänge.
Raumhöhen bis 3,40m

3 **m** EP ..... GP .....

MONTAGEWAND 150mm

.

2.14 **Montagewand, F-0, D=150mm, Rw >/= 58dB**

Liefern und montieren einer nichttragenden, inneren Trennwand
DIN 4103-1 als Montagewand,
Bewertetes Schalldämm-Maß Rw >/= 58 dB
Wandhöhe:bis 3,40m
Wanddicke: 150 mm
Umlaufende Anschlüsse starr.
Abrechung abweichender Anschlüsse als gesonderte
Zulagepositionen.

Vorhandener Befestigungsuntergrund:
Stahlbeton, Gipskarton, Massivholzwand.

Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten
Stahlblechprofilen DIN 18182-1,
Metallständer CW 100, Achsabstand 625 mm, Boden- und
Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 100/40,
Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen
Befestigungsmitteln.

Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162,
Dicke 80 mm,
Baustoffklasse A1, nichtbrennbar nach DIN 4102 und
EN 13501-1,
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/(m*K),
längenbezogener Strömungswiderstand AFr nach
DIN EN 29053: 5 kPa*s/m²,
einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen.

Beplankung beidseitig aus Gipsplatten GKB DIN 18180 bzw.
Typ A EN 520:
beidseitig, zweilagig, Plattendicke je 2x 12,5 mm,
Verarbeitung gemäß DIN 18181.

Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des
Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q3.

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

z.B. Montagewände Personalbereich im EG,

Hersteller UK-Profile: '.....'

Hersteller Beplankung: '.....'

320 **m²** EP ..... GP .....

2.15 **Zulage zu Montagewand für UK als UA-Profile**

Zulage zu vor beschriebener Montagewand für die Ausführung der UK anstatt mit CW100-Profilen mit UA100-Profilen.
Erforderliche Eckwinkel sind einzukalkulieren.

90 **m²** EP ..... GP .....

2.16 **Deckenanschluss gleitend, 150mm, F-0, bis 20mm, als Zulage**

Deckenanschluss, gleitend bis 20mm als Zulage für Montagewände mit D=150mm, mit GK-Riegel für Feuerwiderstandsklasse F-0, Profil 100mm,
Abrechnung Deckenanschlüsse nach Wandlänge.
Raumhöhen bis 3,40m

105 **m** EP ..... GP .....

2.17 **Zulage für Höhensprung**

Zulage für die Ausführung eines Höhensprungs in Deckenanschluss und Wand.
Die Decke über EG weist bei Achse B und D eine Verdickung auf.
Die Verdickung beträgt 10cm.
Der gleitende Deckenanschluss sowie die Wand an sich ist daran anzupassen.

15 **m** EP ..... GP .....

2.18 **Zulage zur Beplankung mit Zementbauplatten**

Zulage zur Beplankung der vor beschriebenen Montagewand für die Ausführung der Beplankung in Form von Zementbauplatten, d= 12,5 mm.
Ausführung als 2-lagige Beplankung aus Zementbauplatten, an Stelle der ausgeschriebenen 2-lagigen GKB-Plattenbekleidung.

95 **m²** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

2.19 **T-Verbindung Montagewand, d=150mm**

Herstellung einer T-Verbindung zwischen zwei Montagewänden, d=150mm, inkl. aller erforderlichen Profile, Anschlussstreifen, Acrylfuge, verspachtelt in Q3, Raumhöhe bis 3,40m.

Abrechnung nach einfacher Wandhöhe.

310 **m** EP ..... GP .....

2.20 **Freies Wandende Metallständerwand, d=150mm**

Herstellen freies Wandende im Bereich der Metallständerwand, d=150mm.
Alle erforderlichen Profile, sowie die entsprechende stirnseitige, 2-lagige Beplankung, verspachtelt in Q3, sind einzukalkulieren.
Raumhöhe bis 3,40m.

40 **m** EP ..... GP .....

2.21 **Zulage zu Montagewand, d=150mm für Ausführung in Kurzstücken**

Zulage zu vor beschriebener Montagewand, d=150mm, für die Ausführung in Kurzstücken.
Einzellängen von ca. 0,30m - 1,00m

Ausführung z.B. im Personalraum EG für Kühlschranknische

12 **m²** EP ..... GP .....

2.22 **Türöffnung F-0, d= 150mm, Größe 113,5cm x 213,5cm**

Türöffnung für bauseitige Stahlumfassungszarge herstellen in vorbeschriebener Montagewand F-0, mit UA-Profilen mit Langlöchern, Werkstoffdicke 2 mm, seitlich und am Sturz befestigen mit Türpfostensteckwinkel, gedübelt und geschraubt, an der Decke gleitend.
Rohbaurichtmaß (B x H) 113,5cm x 213,5cm
Raumhöhe ca. 3,40 m
Wanddicke bis 150mm.

2 **Stk** EP ..... GP .....

2.23 **Türöffnung F-0, d= 150mm, Größe 88,5cm x 213,5cm**

Türöffnung für bauseitige Stahlumfassungszarge herstellen in vorbeschriebener Montagewand F-0, mit UA-Profilen mit Langlöchern, Werkstoffdicke 2 mm, seitlich und am Sturz befestigen mit Türpfostensteckwinkel, gedübelt und geschraubt, an der Decke gleitend.
Rohbaurichtmaß (B x H) 88,5cm x 213,5cm
Raumhöhe ca. 3,40 m
Wanddicke bis 150mm.

7 **Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

2.24 **Wandöffnung F-0, d= 150mm, Größe 101cm x 213,5cm**

Wandöffnung als Durchgang ohne Türelement herstellen in vorbeschriebener Montagewand F-0, mit UA-Profilen mit Langlöchern, Werkstoffdicke 2 mm, seitlich und am Sturz befestigen mit Türpfostensteckwinkel, gedübelt und geschraubt, an der Decke gleitend.
Rohbaurichtmaß (B x H) 101cm x 213,5cm
Raumhöhe ca. 3,40 m
Wanddicke bis 150mm.
Die umlaufende, 2-lagige Beplankung in den Laibungen und im Sturzbereich ist inkl. der erforderlichen Q3-Verspachtelung einzukalkulieren.
Die erforderlichen Eckschienen sind ebenso einzukalkulieren.

1 **Stk** EP ..... GP .....

2.25 **Wandöffnung F-0, d= 150mm, Größe 176cm x 213,5cm**

Wandöffnung als Durchgang ohne Türelement herstellen in vorbeschriebener Montagewand F-0, mit UA-Profilen mit Langlöchern, Werkstoffdicke 2 mm, seitlich und am Sturz befestigen mit Türpfostensteckwinkel, gedübelt und geschraubt, an der Decke gleitend.
Rohbaurichtmaß (B x H) 176cm x 213,5cm
Raumhöhe ca. 3,40 m
Wanddicke bis 150mm.
Die umlaufende, 2-lagige Beplankung in den Laibungen und im Sturzbereich ist inkl. der erforderlichen Q3-Verspachtelung einzukalkulieren.
Die erforderlichen Eckschienen sind ebenso einzukalkulieren.

1 **Stk** EP ..... GP .....

2.26 **Fensteröffnung F-0, d= 150mm, Größe 124cm + 101cm x 195cm**

Fensteröffnung über Eck herstellen in vorbeschriebener Montagewand F-0, mit UA-Profilen mit Langlöchern, Werkstoffdicke 2 mm, seitlich und am Sturz befestigen, gedübelt und geschraubt.
Rohbaurichtmaß (B x H) 124cm + 101cm x 195cm
Raumhöhe ca. 3,40 m
Wanddicke bis 150mm.
Die umlaufende, 2-lagige Beplankung in den Laibungen, im Sturz- und im Brüstungsbereich ist inkl. der erforderlichen Q3-Verspachtelung einzukalkulieren.
Die erforderlichen Eckschienen sind ebenso einzukalkulieren.

1 **Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

2.27 **Fensteröffnung F-0, d= 150mm, Größe 130cm x 150cm**

Fensteröffnung in vorbeschriebener Montagewand F-0, mit UA-Profilen mit Langlöchern, Werkstoffdicke 2 mm, seitlich und am Sturz befestigen, gedübelt und geschraubt.
Rohbaurichtmaß (B x H) 130cm x 150cm
Raumhöhe ca. 3,40 m
Wanddicke bis 150mm.
Die umlaufende, 2-lagige Beplankung in den Laibungen, im Sturz- und im Brüstungsbereich ist inkl. der erforderlichen Q3-Verspachtelung einzukalkulieren.
Die erforderlichen Eckschienen sind ebenso einzukalkulieren.

1 **Stk** EP ..... GP .....

2.28 **Öffnungen in Montagewand rund, bis Ø 110mm**

Öffnungen herstellen in vor beschriebener Montagewand mit einer Dicke von 150mm, ohne Laibungsbekleidung, jedoch mit entsprechender Auswechslung der Unterkonstruktion in Durchmessern bis 110mm.

6 **Stk** EP ..... GP .....

2.29 **Öffnungen rechteckig, 100cm² bis 500cm²**

Öffnungen herstellen zu vorbeschriebener Montagewand für durchlaufende, gedämmte Installationsleitungen und Elektrokabeltrassen, mit GK-Laibungsbeplankung wie folgt:
Im Bereich der Öffnung ist die erforderliche Unterkonstruktion einzubauen und zu verschrauben.
Die Öffnungslaibungen sind vierseitig umlaufend mit GKB bzw. GKB-I-Platten zu beplanken und mit Gipsspachtel zu verfugen.
Es sind ebenso Eckschutzschienen auf beiden Wandseiten jeweils dreiseitig umlaufend einzubauen.

Öffnungen 100cm² bis 500 cm²

30 **Stk** EP ..... GP .....

2.30 **Öffnungen rechteckig, 501cm² bis 1.000cm²**

Wie Position 2.29 jedoch:
Öffnungsgröße von 501cm² bis 1.000 cm²

10 **Stk** EP ..... GP .....

2.31 **Öffnungen rechteckig, 1.001 cm² bis 1.500 cm²**

Wie Position 2.29 jedoch:
Größe 1.001cm² - 1.500cm²

8 **Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

2.32 **Öffnungen rechteckig, 1.501cm² bis 2.000cm²**

Wie Position 2.29 (Seite 30) jedoch:
Größe 1.501cm² - 2.000cm²

4 **Stk** EP ..... GP .....

2.33 **Wandöffnung für Einbau FBH-Verteiler 89x95cm**

Herstellung einer Öffnung in Montagewand zum Einbau eines Fußboden-Heizkreisverteilers.
Einzelgröße: ca. 89x95cm.
Das fachgerechte Auswechseln der Ständer inkl. aller erforderlichen Profile etc. ist einzukalkulieren.

5 **Stk** EP ..... GP .....

2.34 **Wandöffnung für Einbau FBH-Verteiler, 74x95cm**

Herstellung einer Öffnung in Montagewand zum Einbau eines Fußboden-Heizkreisverteilers, wie vor beschrieben, jedoch mit einer Einzelgröße von: ca. 74x95cm.

1 **Stk** EP ..... GP .....

2.35 **Öffnungen rechteckig, 105x25cm**

Öffnungen herstellen in vorbeschriebener Montagewand für durchlaufende, gedämmte Installationsleitungen und Elektrokabeltrassen, mit GK-Laibungsbeplankung wie folgt:
Im Bereich der Öffnung ist die erforderliche Unterkonstruktion einzubauen und zu verschrauben.
Die Öffnungslaibungen sind vierseitig umlaufend mit GKB bzw. GKB-I-Platten zu beplanken und mit Gipsspachtel zu verfugen.
Es sind ebenso Eckschutzschienen auf beiden Wandseiten jeweils dreiseitig umlaufend einzubauen.

Öffnungsgröße: 105x25cm

1 **Stk** EP ..... GP .....

2.36 **Öffnungen rechteckig, 125x25cm**

Wie Position 2.35 jedoch:
Öffnungsgröße: 125x25cm

2 **Stk** EP ..... GP .....

2.37 **Öffnungen rechteckig, 185x25cm**

Wie Position 2.35 jedoch:
Öffnungsgröße: 185x25cm

1 **Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

2.38 **Wiederverschluss Ringspalt nach Installtionserstellung, Größen bis 1.500cm²**

Herstellen des Verschlusses des verbleibenden Ringspalts nach Ausführung der Installationsleitungen inkl. deren Dämmung wie folgt:

Der verbleibende Ringspalt zwischen den gedämmten Installationen und der zuvor hergestellten Gipslaibung bzw. der Betondecke ist voll satt und hohlraumfrei mit Dämmwolle, Schmelzpunkt > 1.000°C auszustopfen.
Danach ist beidseitig eine zweilagige Beplankung im Material der Wandbeplankung anzubringen und mit der Wand zu verschrauben. Die Bekleidungsplatten müssen die Leitungen umfassen.
Die Anschlüsse zu den Wandbeplankungen sind zu verspachteln.
Größe Ausschnitt bis 1.500cm²

Es ist darauf zu achten, dass keine Lücken / Löcher etc. verbleiben, um den Schallschutz entsprechend des Wandtyps möglichst gewährleisten zu können.

48 **Stk** EP ..... GP .....

2.39 **Wiederverschluss Ringspalt, Größen bis 3.500cm²**

Wiederverschluss Ringspalt nach Installationserstellung wie vor, bei Aussparungsgrößen bis 3.500cm²

4 **Stk** EP ..... GP .....

2.40 **Wiederverschluss Ringspalt, Größe Öffung ca. 105x25cm**

Wiederverschluss Ringspalt nach Installationserstellung wie vor, bei Aussparungsgröße 105x25cm

1 **Stk** EP ..... GP .....

2.41 **Wiederverschluss Ringspalt, Größe Öffung ca. 125x25cm**

Wiederverschluss Ringspalt nach Installationserstellung wie vor, bei Aussparungsgröße 125x25cm

1 **Stk** EP ..... GP .....

2.42 **Wiederverschluss Ringspalt, Größe Öffung ca. 185x25cm**

Wiederverschluss Ringspalt nach Installationserstellung wie vor, bei Aussparungsgröße 185x25cm

1 **Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

2.43 **Laibungen für Türöffnung für vorbeschriebene Montagewand Laibungstiefe ca. 25cm**

Türöffnung für bauseitige Stahlumfassungszarge herstellen in vorbeschriebener Montagewand F-0, mit UA-Profilen mit Langlöchern, Werkstoffdicke 2 mm, seitlich und am Sturz befestigen mit Türpfostensteckwinkel, gedübelt und geschraubt, an der Decke gleitend.
Laibungstiefe inkl. Brettsperrholzwand ca. 25cm
Raumhöhe ca. 3,40 m
BRH ca. 20cm
Wanddicke bis 150mm.
Türhöhen 2,135m +0,20m Bodenaufbau im EG
Türhöhen 2,135m +0,15m Bodenaufbau im 1.+2.OG

70 **m** EP ..... GP .....

INSTALLATIONSWÄNDE

.

2.44 **Installationswand, 2-fach, F-0, 360mm, H bis 3,40m**

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103 Teil 1 als Montagewand, Einbaubereich 2, als Installationswand in Doppel-Ständerbauart, beidseitig doppelt beplankt, Achsraster 625mm, Dicke 360mm,
Höhe bis 3,40m

Ausführung wie folgt:
Befestigungsuntergrund:
Boden: Stahlbeton, Holzdecke
Decke: Stahlbeton, Holzdecke
Wände: Stahlbeton und Trockenbau

Unterkonstruktion der Montagewand DIN 18 181/DIN 18 183 aus verzinkten Stahlblechprofilen, Typ CW 50, d = 0,6mm, als Doppelständerwerk, befestigen mit Dübeln und Schrauben. Anschlüsse umlaufend starr, Abweichungen als Zulagen nach gesonderter Position.

Dämmschicht aus mineralischem Faserdämmstoff DIN18165 Teil 1, in Bahnen, einlagig dicht stoßen, rutschsicher verlegen. Typkurzzeichen WL-w/ki 30, Wärmeleitfähigkeitsgruppe 040. Gesamtdicke 40mm. beidseitig der Installationswand verlegt.

Bekleidung/Beplankung beidseitig 2-lagig:
Verarbeitung DIN18181 / DIN18183,
1. Lage aus imprägnierten Gipskarton-Bauplatten GKB-I DIN18180, Plattendicke 12,5mm,
2. Lage aus GKB-I Platten 12,5mm

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

Innere Verlaschung mit Plattenstreifen 12,5mm, ca. 300mm hoch, im Abstand von ca. 90 cm. Installationsraum im Lichten ca. 200mm.
Platten stumpf stoßen und spachteln, Verspachtelung gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, April 2003)
Qualitätsstufe gespachtelt Q3

Befestigung der Bekleidung
mit Schnellbauschrauben aus Stahl, korrissionsgeschützt durch Verzinken, sichtbare Teile der Befestigungsmittel verspachteln.

Installationswand, WC-Bereiche

Hersteller UK-Profile: '.....'

Hersteller Beplankung: '.....'

35 **m²** EP ..... GP .....

2.45 **Zulage zur Beplankung mit Zementbauplatten**

Zulage zur Beplankung der vor beschriebenen Installationswand für die Ausführung der Beplankung in Form von Zementbauplatten, d= 12,5 mm.
Ausführung als 2-lagige Beplankung aus Zementbauplatten, an Stelle der ausgeschriebenen 2-lagigen GKB-I Plattenbekleidung.

70 **m²** EP ..... GP .....

2.46 **Deckenanschluss gleitend, 360mm, F-0, bis 20mm, als Zulage**

Deckenanschluss, gleitend bis 20mm als Zulage für vor beschriebene Installationswand mit GK-Riegel für Feuerwiderstandsklasse F-0 und Wanddicken 360mm (Doppelständerwand),
Profil 2x 50mm,
Abrechnung Deckenanschlüsse nach Wandlänge.
Raumhöhen bis 3,40m
Es ist zu berücksichtigen, dass es sich um Feuchträume handelt.

11 **m** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

2.47 **T-Verbindung Installationswand, d=360mm**

Herstellung einer T-Verbindung zwischen der Installations- bzw. Doppelständerwand, d=360mm, und der Installationswand mit Dicke d=200mm und inkl. aller erforderlichen Profile, Anschlussstreifen, Acrylfuge, verspachtelt in Q3, Raumhöhe bis 3,40m.

Abrechnung nach einfacher Wandhöhe.

35 **m** EP ..... GP .....

2.48 **T-Verbindung Installationswand, d=360mm, zu Ständerwand**

Herstellung einer T-Verbindung zwischen der Installations- bzw. Doppelständerwand, d=360mm, und der Montagewand mit Dicke d=150mm und inkl. aller erforderlichen Profile, Anschlussstreifen, Acrylfuge, verspachtelt in Q3, Raumhöhe bis 3,40m.

Abrechnung nach einfacher Wandhöhe.

27 **m** EP ..... GP .....

2.49 **Durchführung von Gewindestangen, d bis 20mm**

Herstellen von Durchführungen durch die Beplankungslagen für z.B. Gewindestangen zur Befestigung von Sanitärobjekten. Durchmesser von bis zu 20mm pro Durchführung inkl. Anspachteln im Zuge der Spachtelarbeiten.

90 **Stk** EP ..... GP .....

2.50 **Installationswand, 2-fach, F-0, 200mm, H bis 3,40m**

Nichttragende innere Trennwand, DIN 4103 Teil 1, als Montagewand, Einbaubereich 2, als Installationswand in Doppel-Ständerbauart, beidseitig doppelt beplankt, gemäß vor stehender Beschreibung, jedoch mit Dicke 200mm, Höhe bis 3,40m

Ausführung wie folgt:
Befestigungsuntergrund:
Boden: Stahlbeton, Holzdecke
Decke: Stahlbeton, Holzdecke
Wände: Stahlbeton und Trockenbau

Installationswand, WC-Bereiche

Hersteller UK-Profile: '.....'

Hersteller Beplankung: '.....'

27 **m²** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

2.51 **Zulage zur Beplankung mit Zementbauplatten**

Zulage zur Beplankung der vor beschriebenen Installationswand für die Ausführung der Beplankung in Form von Zementbauplatten, d= 12,5 mm.
Ausführung als 2-lagige Beplankung aus Zementbauplatten, an Stelle der ausgeschriebenen 2-lagigen GKB-I Plattenbekleidung.

18 **m²** EP ..... GP .....

2.52 **Deckenanschluss gleitend, 200mm, F-0, bis 20mm, als Zulage**

Deckenanschluss, gleitend bis 20mm als Zulage für vor beschriebene Installationswand mit GK-Riegel für Feuerwiderstandsklasse F-0 und Wanddicken 200mm (Doppelständerwand),
Profil 2x 50mm,
Abrechnung Deckenanschlüsse nach Wandlänge.
Raumhöhen bis 3,40m
Es ist zu berücksichtigen, dass es sich um Feuchträume handelt.

10 **m** EP ..... GP .....

2.53 **Öffnungen in Installationswand rund, bis Ø 110mm**

Öffnungen herstellen in vor beschriebener Installationswand mit einer Dicke von 200-360mm, ohne Leibungsbekleidung, jedoch mit entsprechender Auswechslung der Unterkonstruktion in Durchmessern bis 110mm.

140 **Stk** EP ..... GP .....

2.54 **Öffnungen rechteckig, 100cm² bis 500cm²**

Öffnungen herstellen zu vorbeschriebener Installationswand für durchlaufende, gedämmte Installationsleitungen und Elektrokabeltrassen, mit GK-Laibungsbeplankung wie folgt:
Im Bereich der Öffnung ist die erforderliche Unterkonstruktion einzubauen und zu verschrauben.
Die Öffnungslaibungen sind vierseitig umlaufend mit GKB bzw. GKB-I-Platten zu beplanken und mit Gipsspachtel zu verfugen.
Es sind ebenso Eckschutzschienen auf beiden Wandseiten jeweils dreiseitig umlaufend einzubauen.

Öffnungen 100cm² bis 500 cm²

10 **Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

2.55 **Öffnungen rechteckig, 501cm² bis 1.000cm²**

Wie Position 2.54 (Seite 36) jedoch:
Öffnungsgröße von 501cm² bis 1.000 cm²

2 **Stk** EP ..... GP .....

2.56 **Öffnungen in Installatonswand, 225x140mm**

Öffnungen herstellen in vor beschriebener Installationswand, ohne Laibungsbekleidung, jedoch mit entsprechender Auswechslung der Unterkonstruktion für Drückerplatten:
225x140cm

35 **Stk** EP ..... GP .....

2.57 **Wandöffnung für Einbau FBH-Verteiler, 74x95cm**

Herstellung einer Öffnung in Montagewand zum Einbau eines Fußboden-Heizkreisverteilers.
Einzelgröße: ca. 56x95cm.
Das fachgerechte Auswechseln der Ständer inkl. aller erforderlichen Profile etc. ist einzukalkulieren.

1 **Stk** EP ..... GP .....

2.58 **Wiederverschluss Ringspalt nach Installtionserstellung, Größen bis 1.500cm²**

Herstellen des Verschlusses des verbleibenden Ringspalts nach Ausführung der Installationsleitungen inkl. deren Dämmung wie folgt:

Der verbleibende Ringspalt zwischen den gedämmten Installationen und der zuvor hergestellten Gipslaibung bzw. der Betondecke ist voll satt und hohlraumfrei mit Dämmwolle, Schmelzpunkt > 1.000°C auszustopfen.
Danach ist beidseitig eine zweilagige Beplankung im Material der Wandbeplankung anzubringen und mit der Wand zu verschrauben. Die Bekleidungsplatten müssen die Leitungen umfassen.
Die Anschlüsse zu den Wandbeplankungen sind zu verspachteln.
Größe Ausschnitt bis 1.500cm²

Es ist darauf zu achten, dass keine Lücken / Löcher etc. verbleiben, um den Schallschutz entsprechend des Wandtyps möglichst gewährleisten zu können.

12 **Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

VORSATZSCHALEN 75mm

.

2.59 **Vorsatzschale freistehend, F-0, D 75mm, H bis 3,40m,**

Vorsatzschale nach DIN 4103-1, Metallständerkonstruktion, freistehend vor Wänden, in allen Wandlängen, Hohlraumtiefe bis ca. 300mm, Dicke 75mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen nach DIN 18182-1, CW 50mm.

Beplankung einseitig nach DIN 18180,
zweilagig beplankt, aus Bauplatten Typ GKB
Plattendicke 12,5mm

Dämmschicht:
aus mineralischem Faserdämmstoff DIN 13162,
in Bahnen, einlagig, dicht stoßen, längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053:
r > 5kPa.s/m², abrutschsicher verlegen.
Baustoffklasse A1, Mindestrohdichte 30kg/m³
Dicke 40mm.

Verspachtelung gemäß Merkblatt Nr.2 (IGG, April 2003)
Qualitätsstufe erhöht in Q3
Einbaubereich 2,
Wandhöhe bis 3,40m,
Brandschutzanforderung. F-0,
Schallschutz: 52dB,
Verarbeitung nach DIN 18181
Anschlüsse umlaufend starr, Abweichungen als Zulagen nach gesonderter Position
Befestigungsgrund:
Boden: Stahlbeton bzw. Holzdecke
Wände: Stb-Beton, bzw. Gipskartonwände

Vorsatzschale, z.B. in den Gruppen- und Nebenräumen, in den WC-Bereichen und in sonstigen Räumen.
Die Vorsatzschalen weisen teilweise einen L-förmigen Grundriss auf.

Die Eckausbildung an sich wird über eine gesonderte Position abgerechnet.

Hersteller UK-Profile: '.....'

Hersteller Beplankung: '.....'

350 **m²** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

2.60 **Zulage zu Vorsatzschale für UK als UA-Profile**

Zulage zu vor beschriebener Vorsatzschale für die Ausführung der UK anstatt mit CW50-Profilen mit UA50-Profilen.
Erforderliche Eckwinkel sind einzukalkulieren.

100 **m²** EP ..... GP .....

2.61 **Zulage zu Vorsatzschale für Beplankung GKB-I**

Zulage zu vor beschriebener Vorsatzschale für die Ausführung der Beplankung mit GKB-I-Platten.

175 **m²** EP ..... GP .....

2.62 **Zulage zur Beplankung mit Zementbauplatten**

Zulage zur Beplankung der vor beschriebenen Vorsatzschalen für die Ausführung der Beplankung in Form von Zementbauplatten, d= 12,5 mm.
Ausführung als 2-lagige Beplankung aus Zementbauplatten, an Stelle der ausgeschriebenen 2-lagigen GKB Plattenbekleidung.

170 **m²** EP ..... GP .....

2.63 **Eckausbildung Vorsatzschale**

Ausführung einer 90°-Eckausbildung im Verlauf der Vorsatzschalen des.
In diese Position sind sowohl die für die Eckausbildung notwendigen UK-Profile und Zubehör einzukalkulieren, sowie die entsprechende Ausführung der Beplankung inkl. der einzuspachtelnden Eckschutzschiene.

Die Abrechnung der Eckausbildung erfolgt nach einfacher Höhe der Vorsatzschale.

100 **m** EP ..... GP .....

2.64 **Deckenanschluss gleitend, Vorsatzschale, d=75mm als Zulage**

Deckenanschluss, gleitend bis 20mm als Zulage zu vorbeschriebener frei stehender Vorsatzschale, mit
Feuerwiderstandsklasse: F-0
Wanddicke ca. 75mm,
mittels 2-lagigem GK-Riegel,
CW 50mm,
Abrechnung nach Länge der Vorsatzschale

120 **m** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

2.65 **Herstellung Öffnung in VSS für Einbau FBH-Verteiler**

Herstellung einer Öffnung in der Vorsatzschale zum Einbau eines Fußboden-Heizkreisverteilers.
Einzelgröße: ca. 89x95cm.
Das fachgerechte Auswechseln der Ständer inkl. aller erforderlichen Profile etc. ist einzukalkulieren.

2 **Stk** EP ..... GP .....

2.66 **Öffnungen rechteckig, 100cm² bis 500cm²**

Öffnungen herstellen zu vorbeschriebener VSS für durchlaufende, gedämmte Installationsleitungen und Elektrokabeltrassen, mit GK-Laibungsbeplankung wie folgt:
Im Bereich der Öffnung ist die erforderliche Unterkonstruktion einzubauen und zu verschrauben.
Die Öffnungslaibungen sind vierseitig umlaufend mit GKB bzw. GKB-I-Platten zu beplanken und mit Gipsspachtel zu verfugen.
Es sind ebenso Eckschutzschienen jeweils umlaufend einzubauen.

Öffnungen 100cm² bis 500 cm²

17 **Stk** EP ..... GP .....

2.67 **Öffnungen rechteckig in VSS, 501cm² bis 1.000cm²**

Öffnungen herstellen in vor beschriebener VSS, gemäß vor stehender Beschreibung, jedoch
Öffnungsgröße 501cm² bis 1.000 cm²

15 **Stk** EP ..... GP .....

2.68 **Öffnungen von 1.001 cm² bis 1.500 cm²**

Wie Position 2.66 jedoch:
Größe 1.001cm² - 1.500cm²

7 **Stk** EP ..... GP .....

2.69 **Öffnungen von 1.501cm² bis 2.000cm²**

Wie Position 2.66 jedoch:
Größe 1.501cm² - 2.000cm²

3 **Stk** EP ..... GP .....

2.70 **Öffnungen in VSS 95x38,5cm**

Wie Position 2.66 jedoch:
Größe 95x38,5cm

1 **Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

2.71 **Öffnungen in VSS 185x20cm**

Wie Position 2.66 (Seite 40) jedoch:
Größe 185x20cm

2 **Stk** EP ..... GP .....

2.72 **Öffnungen als Zulage zu vorbeschriebener Vorsatzschale, Öffnungen bis Ø 125mm**

Herstellen von Öffnungen für durchlaufende, gedämmte Rohrleitung, einschließlich späterem Wiederverschluss des verbleibenden Ringspalts nach der Installation und Dämmung der Leitungen.
Anschluss mittels Trennstreifen und beidseitigem Beispachteln, kreisförmig, Größe bis Ø 125mm
Raumhöhen bis 3,40m

57 **Stk** EP ..... GP .....

2.73 **Öffnungen als Zulage zu vorbeschriebener Vorsatzschale, Öffnungen bis Ø 200mm**

Wie Position 2.72 jedoch:
Größe bis Ø 200mm

10 **Stk** EP ..... GP .....

2.74 **Wiederverschluss Ringspalt nach Installtionserstellung, Größen bis 2.000cm²**

Herstellen des Verschlusses des verbleibenden Ringspalts nach Ausführung der Installationsleitungen inkl. deren Dämmung wie folgt:

Der verbleibende Ringspalt zwischen den gedämmten Installationen und der zuvor hergestellten Gipslaibung bzw. der Betondecke ist voll satt und hohlraumfrei mit Dämmwolle, Schmelzpunkt > 1.000°C auszustopfen.
Danach ist beidseitig eine zweilagige Beplankung im Material der Wandbeplankung anzubringen und mit der Wand zu verschrauben. Die Bekleidungsplatten müssen die Leitungen umfassen.
Die Anschlüsse zu den Wandbeplankungen sind zu verspachteln.
Größe Ausschnitt bis 2.000cm²

Es ist darauf zu achten, dass keine Lücken / Löcher etc. verbleiben, um den Schallschutz entsprechend des Wandtyps möglichst gewährleisten zu können.

25 **Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

VORSATZSCHALEN VOR BRETTSPERRHOLZINNENWÄNDEN

.

2.75 **Vorsatzschale freistehend, F-0, D=75mm, H bis 3,40m**

Vorsatzschale nach DIN 4103-1, Metallständerkonstruktion, freistehend vor Wänden, in allen Wandlängen, Hohlraumtiefe bis ca. 50mm, Dicke 75mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen nach DIN 18182-1, CW 50mm.

Beplankung einseitig nach DIN 18180,
zweilagig beplankt, aus Bauplatten Typ GKB
Plattendicke 12,5mm,

Dämmschicht:
aus mineralischem Faserdämmstoff DIN 13162,
in Bahnen, einlagig, dicht stoßen, längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053:
r > 5kPa.s/m², abrutschsicher verlegen.
Baustoffklasse A1, Mindestrohdichte 30kg/m³
Dicke 40mm.

Verspachtelung gemäß Merkblatt Nr.2 (IGG, April 2003)
Qualitätsstufe erhöht in Q3
Einbaubereich 2,
Wandhöhe bis 3,40m,
Brandschutzanforderung. F-0,
Schallschutz: 52dB,
Verarbeitung nach DIN 18181
Anschlüsse umlaufend starr, Abweichungen als Zulagen nach gesonderter Position
Befestigungsgrund:
Boden: Stahlbeton bzw. Holzdecke
Wände: Stb-Beton, bzw. Gipskartonwände und Brettsperrholzwände

Vorsatzschale, z.B. in den Gruppen- und Nebenräumen und in sonstigen Räumen.
Die Vorsatzschalen weisen teilweise einen L-förmigen Grundriss auf.

Die Eckausbildung an sich wird über eine gesonderte Position abgerechnet.

Hersteller UK-Profile: '.....'

Hersteller Beplankung: '.....'

695 **m²** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

2.76 **Vorsatzschale freistehend, F-0, D=295mm, H bis 3,40m**

Vorsatzschale nach DIN 4103-1, Metallständerkonstruktion, freistehend vor Wänden, in allen Wandlängen, Hohlraumtiefe bis ca. 220mm, Dicke 75mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen nach DIN 18182-1, CW 50mm.

Beplankung einseitig nach DIN 18180,
zweilagig beplankt, aus Bauplatten Typ GKB
Plattendicke 12,5mm,

Dämmschicht:
aus mineralischem Faserdämmstoff DIN 13162,
in Bahnen, einlagig, dicht stoßen, längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053:
r > 5kPa.s/m², abrutschsicher verlegen.
Baustoffklasse A1, Mindestrohdichte 30kg/m³
Dicke 40mm.

Verspachtelung gemäß Merkblatt Nr.2 (IGG, April 2003)
Qualitätsstufe erhöht in Q3
Einbaubereich 2,
Wandhöhe bis 3,40m,
Brandschutzanforderung. F-0,
Schallschutz: 52dB,
Verarbeitung nach DIN 18181
Anschlüsse umlaufend starr, Abweichungen als Zulagen nach gesonderter Position
Befestigungsgrund:
Boden: Stahlbeton bzw. Holzdecke
Wände: Stb-Beton, bzw. Gipskartonwände und Brettsperrholzwände
Abstand Brettsperrholzwand zur Vorderkante Vorsatzschale bis ca. 220mm

Vorsatzschale, z.B. in den Gruppen- und Nebenräumen und in sonstigen Räumen.
Die Vorsatzschalen weisen teilweise einen L-förmigen Grundriss auf.

Die Eckausbildung an sich wird über eine gesonderte Position abgerechnet.

Hersteller UK-Profile: '.....'

Hersteller Beplankung: '.....'

55 **m²** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

2.77 **Zulage für Einbau zwischen Lisenen**

Zulage zu vor beschriebenen Vorsatzschalen für den Einbau der UK zwischen den bauseits vorhandenen Verstärkungslisenen, die entlang der Brettsperrholzinnenwand verbaut sind.
Einzelgröße der Lisenen: ca. 40x200mm
Montageabstand der Lisenen ca. 200 - 1.000mm
Die Decken- und Bodenschienen sind dadurch an jeder Lisene zu unterbrechen. Die Ständerprofile sind auf die Lisenen abzustimmen.

170 **m²** EP ..... GP .....

2.78 **Zulage zu Vorsatzschale für Beplankung GKB-I**

Zulage zu vor beschriebener Vorsatzschale für die Ausführung der Beplankung mit GKB-I-Platten.

25 **m²** EP ..... GP .....

2.79 **Deckenanschluss gleitend, Vorsatzschale, d=100mm als Zulage**

Deckenanschluss, gleitend bis 20mm als Zulage zu vorbeschriebener frei stehender Vorsatzschale, mit Feuerwiderstandsklasse: F-0
Wanddicke ca. 85 bis 100mm,
mittels 2-lagigem GK-Riegel,
CW 50mm,
Abrechnung nach Länge der Vorsatzschale

250 **m** EP ..... GP .....

2.80 **Türöffnung für vorbeschriebene Vorsatzschale, Größe 88,5cm x 213,5cm**

Türöffnung für bauseitige Stahlumfassungszarge herstellen in vorbeschriebener Vorsatzschale F-0, mit UA-Profilen mit Langlöchern, Werkstoffdicke 2 mm, seitlich und am Sturz befestigen mit Türpfostensteckwinkel, gedübelt und geschraubt, an der Decke gleitend.
Rohbaurichtmaß (B x H) ca. 88,5cm x 213,5cm
Raumhöhe ca. 3,40 m
Wanddicke bis 100mm.

2 **Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

2.81 **Türöffnung für vorbeschriebene Vorsatzschale, Größe 101cm x 213,5cm**

Türöffnung für bauseitige Stahlumfassungszarge herstellen in vorbeschriebener Vorsatzschale F-0, mit UA-Profilen mit Langlöchern, Werkstoffdicke 2 mm, seitlich und am Sturz befestigen mit Türpfostensteckwinkel, gedübelt und geschraubt, an der Decke gleitend.
Rohbaurichtmaß (B x H) ca. 101cm x 213,5cm
Raumhöhe ca. 3,40 m
Wanddicke bis 100mm.

14 **Stk** EP ..... GP .....

2.82 **Türöffnung für vorbeschriebene Vorsatzschale, Größe 113,5cm x 213,5cm**

Türöffnung für bauseitige Stahlumfassungszarge herstellen in vorbeschriebener Vorsatzschale F-0, mit UA-Profilen mit Langlöchern, Werkstoffdicke 2 mm, seitlich und am Sturz befestigen mit Türpfostensteckwinkel, gedübelt und geschraubt, an der Decke gleitend.
Rohbaurichtmaß (B x H) ca. 113,5cm x 213,5cm
Raumhöhe ca. 3,40 m
Wanddicke bis 100mm.

1 **Stk** EP ..... GP .....

2.83 **Türöffnung für vorbeschriebene Vorsatzschale, Größe 158cm x 210cm**

Türöffnung für bauseitige Stahlumfassungszarge herstellen in vorbeschriebener Vorsatzschale F-0, mit UA-Profilen mit Langlöchern, Werkstoffdicke 2 mm, seitlich und am Sturz befestigen mit Türpfostensteckwinkel, gedübelt und geschraubt, an der Decke gleitend.
Rohbaurichtmaß (B x H) ca. 158cm x 2100cm
Raumhöhe ca. 3,40 m
Wanddicke bis 100mm.

1 **Stk** EP ..... GP .....

2.84 **Fensteröffnung für vorbeschriebene Vorsatzschale, Größe 90cm x 123cm**

Fensteröffnung für bauseitige Fenstermontage herstellen in vorbeschriebener Vorsatzschale F-0, mit UA-Profilen mit Langlöchern, Werkstoffdicke 2 mm, seitlich und am Sturz befestigen mit Türpfostensteckwinkel, gedübelt und geschraubt, an der Decke gleitend.
Rohbaurichtmaß (B x H) ca. 90cm x 123cm
Raumhöhe ca. 3,40 m
BRH ca. 20cm
Wanddicke bis 100mm.

1 **Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

2.85 **Fensteröffnung für vorbeschriebene Vorsatzschale, Größe 160cm x 90cm**

Fensteröffnung für Fenstermontage herstellen in vorbeschriebener Vorsatzschale F-0, mit UA-Profilen mit Langlöchern, Werkstoffdicke 2 mm, seitlich und am Sturz befestigen mit Türpfostensteckwinkel, gedübelt und geschraubt, an der Decke gleitend.
Rohbaurichtmaß (B x H) ca. 160cm x 90cm
Raumhöhe ca. 3,40 m
BRH ca. 20cm
Wanddicke bis 100mm.

4 **Stk** EP ..... GP .....

2.86 **Fensteröffnung für vorbeschriebene Vorsatzschale, Größe 240cm x 90cm**

Fensteröffnung für bauseitige Fenstermontage herstellen in vorbeschriebener Montagewand F-0, mit UA-Profilen mit Langlöchern, Werkstoffdicke 2 mm, seitlich und am Sturz befestigen mit Türpfostensteckwinkel, gedübelt und geschraubt, an der Decke gleitend.
Rohbaurichtmaß (B x H) ca. 240cm x 90cm
Raumhöhe ca. 3,40 m
BRH ca. 20cm
Wanddicke bis 100mm.

1 **Stk** EP ..... GP .....

2.87 **Laibungen für Fensteröffnung für vorbeschriebene Vorsatzschale Laibungstiefe inkl. Brettsperrholz ca. 25cm**

Liefern und montieren einer 2-lagigen Laibungsbekleidung in Fensteröffnung der Vorsatzschale.
Bekleidung aus 2x GKB-Bauplatten inkl. gerundetem Eckprofil und Verspachtelung in Q3.
Laibungstiefe ca. 10cm
Raumhöhe ca. 3,40 m
Fenstergrößen siehe vorstehende Positionen.
Einseitig ist die Laibungsbekleidung flächenbündung an die Brettsperrholzwand anzuschließen.

40 **m** EP ..... GP .....

2.88 **Laibungsbekleidung in Türöffnung Vorsatzschale Laibungstiefe ca. 10cm**

Liefern und montieren einer 2-lagigen Leibungsbekleidung in Türöffnung der Vorsatzschale.
Bekleidung aus 2x GKB-Bauplatten inkl. gerundetem Eckprofil

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

und Verspachtelung in Q3.
Laibungstiefe ca. 10cm
Raumhöhe ca. 3,40 m
Türhöhen 2,135m +0,20m Bodenaufbau im EG
Türhöhen 2,135m +0,15m Bodenaufbau im 1.+2.OG
Einseitig ist die Laibungsbekleidung flächenbündung an die Brettsperrholzwand anzuschließen.

95 **m** EP ..... GP .....

2.89 **Öffnungen rechteckig in VSS, 501cm² bis 1.000cm²**

Öffnungen herstellen zu vorbeschriebener VSS für durchlaufende, gedämmte Installationsleitungen und Elektrokabeltrassen, mit GK-Laibungsbeplankung wie folgt:
Im Bereich der Öffnung ist die erforderliche Unterkonstruktion einzubauen und zu verschrauben.
Die Öffnungslaibungen sind vierseitig umlaufend mit GKB bzw. GKB-I-Platten zu beplanken und mit Gipsspachtel zu verfugen.
Es sind ebenso Eckschutzschienen jeweils umlaufend einzubauen.
Öffnungsgröße 501cm² bis 1.000 cm²

50 **Stk** EP ..... GP .....

2.90 **Öffnungen von 1.001 cm² bis 1.500 cm²**

Wie Position 2.89 jedoch:
Größe 1.001cm² - 1.500cm²

5 **Stk** EP ..... GP .....

2.91 **Herstellung Öffnung in VSS für Einbau FBH-Verteiler**

Herstellung einer Öffnung in der Vorsatzschale zum Einbau eines Fußboden-Heizkreisverteilers.
Einzelgröße: ca. 89x95cm.
Das fachgerechte Auswechseln der Ständer inkl. aller erforderlichen Profile etc. ist einzukalkulieren.

1 **Stk** EP ..... GP .....

2.92 **Öffnungen in VSS 70-140x25cm**

Wie Position 2.89 jedoch:
Größe 70-140x25cm

2 **Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

2.93 **Öffnungen als Zulage zu vorbeschriebener Vorsatzschale, Öffnungen bis Ø 125mm**

Herstellen von Öffnungen für durchlaufende, gedämmte Rohrleitung, einschließlich späterem Wiederverschluss des verbleibenden Ringspalts nach der Installation und Dämmung der Leitungen.
Anschluss mittels Trennstreifen und beidseitigem Beispachteln, kreisförmig, Größe bis Ø 125mm
Raumhöhen bis 3,40m

14 **Stk** EP ..... GP .....

2.94 **Wiederverschluss Ringspalt nach Installtionserstellung, Größen bis 1.500cm²**

Herstellen des Verschlusses des verbleibenden Ringspalts nach Ausführung der Installationsleitungen inkl. deren Dämmung wie folgt:

Der verbleibende Ringspalt zwischen den gedämmten Installationen und der zuvor hergestellten Gipslaibung bzw. der Betondecke ist voll satt und hohlraumfrei mit Dämmwolle, Schmelzpunkt > 1.000°C auszustopfen.
Danach ist von vorne eine zweilagige Beplankung im Material der Wandbeplankung anzubringen und mit der Wand zu verschrauben. Die Bekleidungsplatten müssen die Leitungen umfassen.
Die Anschlüsse zu den Wandbeplankungen sind zu verspachteln.
Größe Ausschnitt bis 1.500cm²

Es ist darauf zu achten, dass keine Lücken / Löcher etc. verbleiben, um den Schallschutz entsprechend des Wandtyps möglichst gewährleisten zu können.

55 **Stk** EP ..... GP .....

VORSATZSCHALEN VOR HOLZSTÄNDERAUSSENWÄNDEN

.

2.95 **Vorsatzschale freistehend vor Holzständeraußenwänden, 75mm**

Vorsatzschale nach DIN 4103-1, Metallständerkonstruktion, freistehend vor Holzständeraußenwänden, in allen Wandlängen, Hohlraumtiefe bis ca. 50mm, Dicke 75mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen nach DIN 18182-1, CW 50mm.

Beplankung einseitig nach DIN 18180, zweilagig beplankt, aus Bauplatten Typ GKB

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

Plattendicke 12,5mm

Dämmschicht:
aus mineralischem Faserdämmstoff DIN 13162,
in Bahnen, einlagig, dicht stoßen, längenbezogener
Strömungswiderstand nach DIN EN 29053:
r > 5kPa.s/m², abrutschsicher verlegen.
Baustoffklasse A1, Mindestrohdichte 30kg/m³
Dicke 40mm.

Verspachtelung gemäß Merkblatt Nr.2 (IGG, April 2003)
Qualitätsstufe erhöht in Q3
Einbaubereich 2,
Wandhöhe bis 3,20m,
Brandschutzanforderung. F-0,
Schallschutz: 52dB,
Verarbeitung nach DIN 18181
Anschlüsse umlaufend starr, Abweichungen als Zulagen nach
gesonderter Position
Befestigungsgrund:
Boden: Stahlbeton bzw. Holzdecke
Wände: Holzständerwände

Hersteller UK-Profile: '.....'

Hersteller Beplankung: '.....'

505 **m²** EP ..... GP .....

2.96 **Vorsatzschale vor Holzständeraußenwand Oberlicht, Schmalseiten**

Lieferung und Montage der vor beschriebenen Vorsatzschale,
jedoch Ausführung an den Außenwänden
Abhängehöhe: h=ca. 42cm
(= UK abgeh. Decke bis UK Holz-Decke)
Einbau innerhalb des Oberlichts von bauseitigem Raumgerüst.
Die Arbeitsebene des Raumgerüsts liegt ca. 2,0m unterhalb der
Montagehöhe der Decke.
Raumhöhen:
ca. 13,20m von OKF EG bis UK abgeh. Decke
bzw. bis ca. 13,60m bis UK Rohdecke.

30 **m²** EP ..... GP .....

2.97 **Zulage zu Vorsatzschale für Beplankung GKB-I**

Zulage zu vor beschriebener Vorsatzschale für die Ausführung
der Beplankung mit GKB-I-Platten.

20 **m²** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

2.98 **Zulage zur Beplankung mit Zementbauplatten**

Zulage zur Beplankung der vor beschriebenen Vorsatzschalen für die Ausführung der Beplankung in Form von Zementbauplatten, d= 12,5 mm.
Ausführung als 2-lagige Beplankung aus Zementbauplatten, an Stelle der ausgeschriebenen 2-lagigen GKB Plattenbekleidung.

15 **m²** EP ..... GP .....

2.99 **Eckausbildung Vorsatzschale**

Ausführung einer 90°-Eckausbildung im Verlauf der Vorsatzschalen des.
In diese Position sind sowohl die für die Eckausbildung notwendigen UK-Profile und Zubehör einzukalkulieren, sowie die entsprechende Ausführung der Beplankung inkl. der einzuspachtelnden Eckschutzschiene.

Die Abrechnung der Eckausbildung erofolgt nach einfacher Höhe der Vorsatzschale.

32 **m** EP ..... GP .....

2.100 **Deckenanschluss gleitend, Vorsatzschale, d=85mm als Zulage**

Deckenanschluss, gleitend bis 20mm als Zulage zu vorbeschriebener frei stehender Vorsatzschale, mit Feuerwiderstandsklasse: F-0
Wanddicke ca. 85mm,
mittels 2-lagigem GK-Riegel,
CW 50mm,
Abrechnung nach Länge der Vorsatzschale

230 **m** EP ..... GP .....

2.101 **Türöffnung für vorbeschriebene Vorsatzschale Größe 80cm x 262cm**

Türöffnung herstellen in vorbeschriebener Vorsatzschale F-0, mit UA-Profilen mit Langlöchern, Werkstoffdicke 2 mm, seitlich und am Sturz befestigen mit Türpfostensteckwinkel, gedübelt und geschraubt, an der Decke gleitend.
Rohbaurichtmaß (B x H) ca. 80cm x 262cm
+15cm Bodenaufbau
Raumhöhe ca. 3,40 m
Wanddicke bis 75mm.

3 **Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

2.102 **Türöffnung für vorbeschriebene Vorsatzschale Größe 90cm x 262cm**

Türöffnung herstellen in vorbeschriebener Vorsatzschale F-0,
mit UA-Profilen mit Langlöchern, Werkstoffdicke 2 mm, seitlich
und am Sturz befestigen mit Türpfostensteckwinkel, gedübelt
und geschraubt, an der Decke gleitend.
Rohbaurichtmaß (B x H) ca. 90cm x 262cm
+15cm Bodenaufbau
Raumhöhe ca. 3,40 m
Wanddicke bis 75mm.

1 **Stk** EP ..... GP .....

2.103 **Türöffnung für vorbeschriebene Vorsatzschale Größe 121cm x 262cm**

Türöffnung herstellen in vorbeschriebener Vorsatzschale F-0,
mit UA-Profilen mit Langlöchern, Werkstoffdicke 2 mm, seitlich
und am Sturz befestigen mit Türpfostensteckwinkel, gedübelt
und geschraubt, an der Decke gleitend.
Rohbaurichtmaß (B x H) ca. 121cm x 262cm
+15cm Bodenaufbau
Raumhöhe ca. 3,40 m
Wanddicke bis 75mm.

16 **Stk** EP ..... GP .....

2.104 **Türöffnung für vorbeschriebene Vorsatzschale Größe 141cm x 262cm**

Türöffnung herstellen in vorbeschriebener Vorsatzschale F-0,
mit UA-Profilen mit Langlöchern, Werkstoffdicke 2 mm, seitlich
und am Sturz befestigen mit Türpfostensteckwinkel, gedübelt
und geschraubt, an der Decke gleitend.
Rohbaurichtmaß (B x H) ca. 141cm x 262cm
+15cm Bodenaufbau
Raumhöhe ca. 3,40 m
Wanddicke bis 75mm.

1 **Stk** EP ..... GP .....

2.105 **Türöffnung für vorbeschriebene Vorsatzschale Größe 157cm x 262cm**

Türöffnung herstellen in vorbeschriebener Vorsatzschale F-0,
mit UA-Profilen mit Langlöchern, Werkstoffdicke 2 mm, seitlich
und am Sturz befestigen mit Türpfostensteckwinkel, gedübelt
und geschraubt, an der Decke gleitend.
Rohbaurichtmaß (B x H) ca. 157cm x 262cm
+15cm Bodenaufbau
Raumhöhe ca. 3,40 m
Wanddicke bis 75mm.

2 **Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

2.106 **Türöffnung für vorbeschriebene Vorsatzschale Größe 197cm x 262cm**

Türöffnung herstellen in vorbeschriebener Vorsatzschale F-0,
mit UA-Profilen mit Langlöchern, Werkstoffdicke 2 mm, seitlich
und am Sturz befestigen mit Türpfostensteckwinkel, gedübelt
und geschraubt, an der Decke gleitend.
Rohbaurichtmaß (B x H) ca. 197cm x 262cm
+15cm Bodenaufbau
Raumhöhe ca. 3,40 m
Wanddicke bis 75mm

4 **Stk** EP ..... GP .....

2.107 **Türöffnung für vorbeschriebene Vorsatzschale Größe 213,5cm x 262cm**

Türöffnung herstellen in vorbeschriebener Vorsatzschale F-0,
mit UA-Profilen mit Langlöchern, Werkstoffdicke 2 mm, seitlich
und am Sturz befestigen mit Türpfostensteckwinkel, gedübelt
und geschraubt, an der Decke gleitend.
Rohbaurichtmaß (B x H) ca. 213,5cm x 262cm
+15cm Bodenaufbau
Raumhöhe ca. 3,40 m
Wanddicke bis 75mm

1 **Stk** EP ..... GP .....

2.108 **Türöffnung für vorbeschriebene Vorsatzschale Größe 265cm x 262cm**

Türöffnung herstellen in vorbeschriebener Vorsatzschale F-0,
mit UA-Profilen mit Langlöchern, Werkstoffdicke 2 mm, seitlich
und am Sturz befestigen mit Türpfostensteckwinkel, gedübelt
und geschraubt, an der Decke gleitend.
Rohbaurichtmaß (B x H) ca. 265cm x 262cm
+15cm Bodenaufbau
Raumhöhe ca. 3,40 m
Wanddicke bis 75mm

4 **Stk** EP ..... GP .....

2.109 **Türöffnung für vorbeschriebene Vorsatzschale Größe 283,5cm x 262cm**

Türöffnung herstellen in vorbeschriebener Vorsatzschale F-0,
mit UA-Profilen mit Langlöchern, Werkstoffdicke 2 mm, seitlich
und am Sturz befestigen mit Türpfostensteckwinkel, gedübelt
und geschraubt, an der Decke gleitend.
Rohbaurichtmaß (B x H) ca. 283,5cm x 262cm
+15cm Bodenaufbau
Raumhöhe ca. 3,40 m
Wanddicke bis 75mm

2 **Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

2.110 **Fensteröffnung für vorbeschriebene Vorsatzschale Größe 80cm x 206cm**

Fensteröffnung herstellen in vorbeschriebener Vorsatzschale F-0, mit UA-Profilen mit Langlöchern, Werkstoffdicke 2 mm, seitlich und am Sturz befestigen mit Türpfostensteckwinkel, gedübelt und geschraubt, an der Decke gleitend.
Rohbaurichtmaß (B x H) ca. 80cm x 206cm
Raumhöhe ca. 3,40 m
Wanddicke bis 75mm

3 **Stk** EP ..... GP .....

2.111 **Fensteröffnung für vorbeschriebene Vorsatzschale Größe 320cm x 239cm**

Fensteröffnung herstellen in vorbeschriebener Montagewand F-0, mit UA-Profilen mit Langlöchern, Werkstoffdicke 2 mm, seitlich und am Sturz befestigen mit Türpfostensteckwinkel, gedübelt und geschraubt, an der Decke gleitend.
Rohbaurichtmaß (B x H) ca. 320cm x 239cm
Raumhöhe ca. 3,40 m
Wanddicke bis 75mm.
BRH 22cm

14 **Stk** EP ..... GP .....

2.112 **Öffnungen rechteckig, 100cm² bis 500cm²**

Öffnungen herstellen zu vorbeschriebener VSS für durchlaufende, gedämmte Installationsleitungen und Elektrokabeltrassen, mit GK-Laibungsbeplankung wie folgt:
Im Bereich der Öffnung ist die erforderliche Unterkonstruktion einzubauen und zu verschrauben.
Die Öffnungslaibungen sind vierseitig umlaufend mit GKB bzw. GKB-I-Platten zu beplanken und mit Gipsspachtel zu verfugen.
Es sind ebenso Eckschutzschienen jeweils umlaufend einzubauen.

Öffnungen 100cm² bis 500 cm²

6 **Stk** EP ..... GP .....

2.113 **Öffnungen rechteckig in VSS, 1.001cm² bis 1.500cm²**

Wie Position 2.112 jedoch:
Öffnungsgröße 1.001cm² bis 1.500 cm²

1 **Stk** EP ..... GP .....

2.114 **Öffnungen von 1.501cm² bis 2.000cm²**

Wie Position 2.112 jedoch:
Größe 1.501cm² - 2.000cm²

4 **Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

2.115 **Öffnungen in VSS 105x25cm**

Wie Position 2.112 (Seite 53) jedoch:
Größe 105x25cm

6 **Stk** EP ..... GP .....

2.116 **Öffnungen in VSS 185x25cm**

Wie Position 2.112 (Seite 53) jedoch:
Größe 185x25cm

4 **Stk** EP ..... GP .....

2.117 **Öffnungen als Zulage zu vorbeschriebener Vorsatzschale, Öffnungen bis Ø 125mm**

Herstellen von Öffnungen für durchlaufende, gedämmte Rohrleitung, einschließlich späterem Wiederverschluss des verbleibenden Ringspalts nach der Installation und Dämmung der Leitungen.
Anschluss mittels Trennstreifen und beidseitigem Beispachteln, kreisförmig, Größe bis Ø 125mm
Raumhöhen bis 3,40m

1 **Stk** EP ..... GP .....

2.118 **Öffnungen als Zulage zu vorbeschriebener Vorsatzschale, Öffnungen bis Ø 200mm**

Wie Position 2.117 jedoch:
Größe bis Ø 200mm
Raumhöhen bis 3,40m

6 **Stk** EP ..... GP .....

2.119 **Wiederverschluss Ringspalt nach Installtionserstellung, Größen bis 1.500cm²**

Herstellen des Verschlusses des verbleibenden Ringspalts nach Ausführung der Installationsleitungen inkl. deren Dämmung wie folgt:

Der verbleibende Ringspalt zwischen den gedämmten Installationen und der zuvor hergestellten Gipslaibung bzw. der Betondecke ist voll satt und hohlraumfrei mit Dämmwolle, Schmelzpunkt > 1.000°C auszustopfen.
Danach ist von vorne eine zweilagige Beplankung im Material der Wandbeplankung anzubringen und mit der Wand zu verschrauben. Die Bekleidungsplatten müssen die Leitungen umfassen.
Die Anschlüsse zu den Wandbeplankungen sind zu

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

verspachteln.
Größe Ausschnitt bis 1.500cm²

Es ist darauf zu achten, dass keine Lücken / Löcher etc. verbleiben, um den Schallschutz entsprechend des Wandtyps möglichst gewährleisten zu können.

7 **Stk** EP ..... GP .....

2.120 **Wiederverschluss Ringspalt nach Installtionserstellung, Größen bis 2.000cm²**

Wie Position 2.119 (Seite 54) jedoch:
Einzelgröße bis 2.000cm²

4 **Stk** EP ..... GP .....

2.121 **Wiederverschluss Ringspalt nach Installtionserstellung, Größe 105x25cm**

Wie Position 2.119 (Seite 54) jedoch:
Einzelgröße 105x25cm

6 **Stk** EP ..... GP .....

2.122 **Wiederverschluss Ringspalt nach Installtionserstellung, Größe 185x25cm**

Wie Position 2.119 (Seite 54) jedoch:
Einzelgröße 185x25cm

4 **Stk** EP ..... GP .....

SONSTIGES

.

2.123 **Kabeldurchgänge für Wandleuchten etc. herstellen**

Kabeldurchgänge, einseitig für Wandleuchten etc. in Wänden und Vorsatzschalen herstellen durch Bohrungen, Kabel einziehen.

50 **Stk** EP ..... GP .....

2.124 **Traverse im Wandhohlraum zur Befestigung von Lasten**

LIefern und montieren einer Traverse im Wandhohlraum zur späteren Befestigung von Gegenständen.
Einbau in sämtlichen vor beschriebenen Wandtypen, sowie Vorsatzschalen.

Traverse aus Mehrschichtholzplatte mit seitlichen Profilanschlüssen, einschließlich Montagezubehör, verschraubt mit CW- bzw. UA-Profilen.

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

Höhe pro Traverse = ca. 30cm
Breite pro Traverse = ca. 62,5cm

für wandhängende Lasten bis 1,5 kN/m Wandlänge.

Hersteller und genaue Artikelbezeichnung:

'.....'

220 **StK** EP ..... GP .....

2.125 **Revisionsklappe für Vorsatzschale, 600x600mm**

Liefern und montieren einer Revisionsklappe für Vorsatzschale
Einzelgröße: 600x600mm

Die Vorsatzschale weist eine Gesamtdicke von 75mm auf und ist doppelt beplankt mit 2x12,5mm GKB bzw. GKBI-Platten.
Oberfläche bzw. Platteneinlage entsprechend der Beplankung: GKB bzw. GKB-I.
Abmessung (lichter Durchgang): 600 x 600 mm
Ausgestattet mit Vierkant-Verriegelung.
Ausführung als Rahmenbauteil mit ausschwenkbarer Klappe.
Verstärkung umlaufend durch CW-Profile.

Einzukalkulieren ist das entsprechende Herstellen der Öffnung, der Einbau der Auswechslung etc. sowie die Montage der Revi-Klappen.
Revi-Klappe rahmenbündig eingespachtelt, luftdichter Verschluss durch umlaufende Dichtung im Rahmen,

Hersteller und genaue Artikelbezeichnung:

'.....'

40 **Stk** EP ..... GP .....

2.126 **Einbauteil Revisionsklappe 400mm / 400mm**

Wie Position 2.125 jedoch:
Einzelgröße 400mm / 400mm

Hersteller und genaue Artikelbezeichnung:

'.....'

5 **Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
		Übertrag:	
2.127	**Einbauteil Revisionsklappe 300mm / 300mm** Wie Position 2.125 (Seite 56) jedoch: Einzelgröße 300mm / 300mm Hersteller und genaue Artikelbezeichnung: '.....' **5 Stk**	EP	GP .....
2.128	**Acrylverfugungen bis 10 mm** Herstellen von dauerelastischen und überstreichbaren Verfugungen in Anschlussbereichen usw. mit Acryl. Das entsprechende Hinterfüllmaterial ist einzurechnen. In Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung Wandhöhe bis 3,40 m Fugenbreite bis ca. 10 mm. **500 m**	EP	GP .....
2.129	**Acrylverfugungen 11mm bis 20mm** Herstellen von dauerelastischen und überstreichbaren Verfugungen in Anschlussbereichen usw. mit Acryl. Das entsprechende Hinterfüllmaterial ist einzurechnen. In Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung Wandhöhe bis 3,40m Fugenbreite bis ca. 11mm bis 20mm **230 m**	EP	GP .....
2.130	**Eckschienen/ Kantenschutzprofile** Eckschienen/ Kantenschutzprofile 31/31mm o. 23/13mm, in stoßgefährteten Bereichen oder bei sichtbar bleibenden Abschlüssen aller zuvor beschriebenen Wandbeplankungen an Ecken, Wandenden oder Abschlüsse der zweiten Beplankungslage bei Wandöffnungen. In Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung/ Architekt Ansonsten nur für Leistungen in denen auf die Abrechnung des Kantenschutz in gesonderter Position verwiesen ist. Raumhöhen bis 3,40m Einspachtelung in Oberflächen nach Q3 **250 m**	EP	GP .....

Titel 2 Trockenbau - Wände .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

3 **Trockenbau - Decken**

A0003 **Beschreibung der Akustikdecken in den Gruppenräumen und in den Furbereichen**

Grundsätzlich werden die bauseits vorhandenen Beton- und Holzdecken vollflächig abgehängt in den Geschossen EG - 2.OG.

Es kommen gelochte Gipskartondecken zur Ausführung, sowie geschlitzte Holz-Akustikdecken mit innenliegender Dämmung und damit schallabsorbierender Wirkung.

Teilweise sind beide Deckenvarianten in einem Raum vorhanden, teils durchgänig eine Variante.

Auf Grund der zentralen Lüftungsanlage sind die Akustikdecken teils als Deckenkoffer ausgeführt und damit tiefer abgehängt, als die übrige Deckenfläche.

ABHANGDECKEN UND DECKENKOFFER MIT AKUSTIK-LOCHPLATTENBEKLEIDUNG

.

3.1 **Deckenkoffer gelocht 8/18Q mit UK, Abhängehöhe: ca. 0,42 - 52cm**

Liefern und montieren eines Gipskartondeckenkoffers mit einer Bekleidung aus Lochplatten mit gerader Quadratlochung nach DIN 18168-1 für Deckenverkleidung,
mit Unterkonstruktion aus Metallabhängern,
Grund- und Tragprofilen,
einschl. Auflage aus schwarzem Faservlies,
liefern und nach den Herstellervorschriften in allen Geschossen als Teilabhängung im Bereich der Gruppenräume einbauen. Für die Befestigung der Unterkonstruktion dürfen nur zugelassene Befestigungsmittel verwendet werden.

UK aus verzinkten Stahlblech CD Profilen 60/27, s=0,6mm, mit Grund- und Tragprofil, Achsraster 330mm,

Befestigungsgrund: Stahlbeton-, bzw. Holzdecke
Befestigungsmittel: in Höhe verstellbare zugelassene Deckenabhänger einschl. aller Profilverbinder

Beplankung: Gelochte GK-Akustikbauplatte, BKL A1
Gerade Quadratlochung: 8/18Q
Lochanteil: 19,8 %
Schallabsorptionswert: Alpha w 0,60
hinterlegt mit schwarzen Akustikvlies
Plattendicke: 1x 12,5mm
Abhängehöhe: h=ca. 0,42 - 0,52cm
(= UK abgeh. Decke bis UK Stb.-Decke bzw. Holzdecke)
Raumhöhen: ca. 2,43 - 2,70m von OKF bis UK abgeh. Decke bzw. bis ca. 3,20m bis UK Rohdecke.

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

Einschl. Verspachtelung gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, April 2003) mit erhöhten Anforderungen nach Qualitätsstufe Q3.
Befestigung der Bekleidung mit Schnellbauschrauben aus Stahl, korrosionsgeschützt durch Verzinken, sichtbare Teile der Befestigungsmittel verspachteln.

Anforderungen:
- Ebenheit nach DIN 18 202, Tab. 3, Zeile 7
- ein breiteres Ausspachteln der Fugen sowie ein scharfes Abziehen der restlichen Kartonoberfläche zum Porenverschluss mit Spachtelmaterial.

Ausführungsort: EG/ 1.OG/ 2.OG

Hersteller UK-Profile: '.....'

Hersteller Beplankung: '.....'

380 **m²** EP ..... GP .....

3.2 **Zulage GK-Deckenkoffer gelocht für niveaugleiche UK, Abhängehöhe: ca. 42 - 52cm**

Zulage zu vor beschr. GK-Deckenkoffer gelocht, mit einer niveaugleichen Ausführung der UK, Unterkonstruktion DIN 18 181 aus verzinkten Stahl-Blechprofilen, mit Niveauverbinder und Decken-Direktabhängern

Abhängehöhe: ca. 42 - 52cm

380 **m²** EP ..... GP .....

3.3 **Zulage zur UK für hohe Installationsdichte**

Zulage zu vor beschr. UK der Akustik-Deckenkoffer für den Mehraufwand bei der Montage der Unterkonstruktion im Bereich der Lüftungskanäle und sonstiger Leitungen.
Siehe beil. Installationspläne.
Mehraufwand für Abstimmung Ausführung Trockenbau mit HLS- und Elektrofirmen sowie erschwerter Einbau der Abhänger und UK-Profile aufgrund beengter Platzverhältnisse.

330 **m²** EP ..... GP .....

3.4 **Weitspannträger (UA) als UK Akustikdecke, L= ca. 3,75m**

Liefern und montieren einer Tragkonstruktion in Form von Durchlauf-Weitspannträgern mit UA-Profilen. Die Weitspannträger sind als Befestigungsgrund und zur Lastabtragung der vor beschriebenen Akustikdecke auszuführen.

Ausführung der Weitspannträger aus UA-Profilen.

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

Höhe: ca. 75mm, t = 2 mm, verzinkt
Spannweite: ca. 3,75m
Achsabstand: ca. 300mm

Anschluss an Trockenbauwand:
Im Anschluss an die Wände sind die Weitspannträger schub- und druckfest zu verschrauben.
Dies erfolgt mit Anschlusswinkeln. Diese werden als Verbindungselement zur Befestigung an der Wand genutzt.
Die Befestigung an der Wand wird mit zugelassenen Metalldübeln = Æ 8,0 mm kraftschlüssig hergestellt.

Torsionssicherung und Kippsicherung:
In fortlaufendem Abstand von max. 1500 mm sind durchlaufende Torsionssicherungen einzubringen.
Verwendung finden L-förmige Rostwinkel, welche mittels selbstbohrender Schraube mit dem WST verbunden werden.

Die Einbauhöhe der Weitspannträger von OK-FFB bis UK-Weitspannträger beträgt ca. 2,89m.

Befestigungsuntergrund: Gipskartonwand

Die Abrechnung erfolgt nach laufenden Metern Weitspannträger.

Ausführungsort: Kinderwagenraum

60 **m** EP ..... GP .....

3.5 **Weitspannträger (UA) als UK Akustikdecke, L= ca. 2,0m**

Liefern und montieren einer Tragkonstruktion in Form von Durchlauf-Weitspannträgern mit UA-Profilen gemäß vor stehender Beschreibung, jedoch

Ausführung der Weitspannträger aus UA-Profilen.
Höhe: ca. 75mm, t = 2 mm, verzinkt
Spannweite: ca. 2,0m
Achsabstand: ca. 400mm

Ausführungsort: Küchenpersonal

13 **m** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

3.6 **Ausführung freier Deckenrand, GK-Lochplattendecke bzw. -koffer**

Ausführung eines freien Deckenrandes entlang der Kofferkante und entlang der Deckenkante, die dem Koffer zugewandt ist.
Der freie Deckenrand wird entlang der Deckenkoffer aus Gipskartonlochplatten ausgeführt.
Entlang des freien Deckenrandes ist ein Abschlussprofil einzuspachteln, sodass ein gerader Abschluss ohne Anbindung an das Anschlussbauteil entsteht.
Abrechnung nach laufenden Metern.

300 **m** EP ..... GP .....

3.7 **Wandanschluss GK-Akustik-Decken + Koffer, UD + Trennstreifen + Beispachteln**

Herstellen der Wandanschlüsse der vor beschriebenen Akustikdecken bzw. -koffer mit UD-Profil 28/27mm, auf Beton/GK-Wand/Holzwand gedübelt/verschraubt, einschl. Trennstreifen und Beispachtelung.

Die Anschlüsse sind umlaufend ohne Schattenfuge stumpf an die angrenzenden Bauteile zu führen.

950 **m** EP ..... GP .....

3.8 **Zulage zu GK-Koffer für senkrechte UK**

Zulage zu vor beschriebenem GK-Koffer für die Ausführung einer senkrechten UK aus UA-Profilen entlang des Höhensprungs.
Die horizontale UK des Koffers muss die vertikale UK um 20mm überkragen, sodass die Bekleidung um 20mm weiter vorne endet, als die senkrechte UK.
Der Achsabstand der sekrechten UK beträgt ca. 330mm.

Weiterhin ist das Deckenanschlussprofil mit Hartkunststoffplättchen an den Befestigungspunkten zu unterlegen, sodass das Profil zur Deckenunterkante eine Distanz von ca. 25mm aufweist und ein Luftverbund zwischen Koffer und vollflächig abgehängter Decke entsteht.
Dies ist erforderlich, da die Rauchmelder zur Deckenüberwachung im Koffer platziert werden.

Auf die senkrechte UK aus UA-Profilen wird bauseits eine UK des Gewerks "Tischler" aufgebracht, an der eine Holzplatte befestigt wird.

Die Abrechnung dieser Position erfolgt nach laufenden Metern.
Abgerechnet wird die einfache Länge der Kofferkante.

150 **m** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

3.9 **Ausführung ungelochter Rand, b=60mm**

Ausführung eines ungelochten Deckenrandes im Bereich der vorbeschriebenen GK-Lochplattendecken.
Ausbildung des ungelochten Randes durch Verspachtelung des gelochten Plattenrandes, b=60mm

Verspachtelung gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, April 2003) Qualitätsstufe Q3.

Entsprechende Eckausbildungen des Spachtelrandes werden nicht gesondert vergütet und sind einzukalkulieren.

1.300 **m** EP ..... GP .....

3.10 **Ausführung ungelochter Rand, b=180mm**

Ausführung eines ungelochten Deckenrandes im Bereich der vorbeschriebenen GK-Lochplattendecken.
Ausbildung des ungelochten Randes durch Verspachtelung des gelochten Plattenrandes, b=180mm

Verspachtelung gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, April 2003) Qualitätsstufe Q3.

Entsprechende Eckausbildungen des Spachtelrandes werden nicht gesondert vergütet und sind einzukalkulieren.

130 **m** EP ..... GP .....

3.11 **Formteilecke Randbereich Koffer, 260mm x 60mm**

Liefern und montieren einer Formteilecke entlang des Randbereichs der Deckenkoffer als vertikale Aufkantung am Übergang zur flächigen Abhangdecke.

<u>Ausführung wie folgt:</u>
Ausführung einer Formteilecke mit der Abmessung von 260mm x 60mm, Plattendicke 12,5mm
Abwicklung = 320mm, mit einer 90°-Kantung.
Inkl. Ansetzen entlang des Deckenrandes, inkl. Anspachteln an die gelochte Deckenfläche, sodass gesamt ein ungelochter Rand in einer Breite von 60mm entsteht.

In diese Position ist die Formteilecke und die entsprechende Anpassung der Decken-UK sowie die Herstellung des ungelochten Randes entlang der gelochten Fläche des Deckenkoffers einzukalkulieren.

140 **m** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

3.12 **Gipskartonlochplattendecke vollfächig 8/18Q mit UK, Abhängehöhe: ca. 10cm**

Liefern und montieren einer akustisch wirksamen Gipskartondecke mit einer Bekleidung aus Lochplatten 8/18Q mit gerader Quadratlochung nach DIN 18168-1 für Deckenverkleidung,
mit Unterkonstruktion aus Metallabhängern, Grund- und Tragprofilen,
einschl. Auflage aus schwarzem Faservlies,
liefern und nach den Herstellervorschrift einbauen. Für die Befestigung der Unterkonstruktion dürfen nur zugelassene Befestigungsmittel verwendet werden.

UK aus verzinkten Stahlblech CD Profilen 60/27, s=0,6mm, mit Grund- und Tragprofil, Achsraster 330mm,

Befestigungsgrund: Stahlbetondecke
Befestigungsmittel: in Höhe verstellbare zugelassene Deckenabhänger einschl. aller Profilverbinder

Beplankung: Gelochte GK-Akustikbauplatte, BKL A1
Gerade Quadratlochung: 8/18Q
Lochanteil: 19,8 %
Schallabsorptionswert: Alpha w 0,60
hinterlegt mit schwarzen Akustikvlies
Plattendicke: 1x 12,5mm
Abhängehöhe: h=ca. 10cm
(= UK abgeh. Decke bis UK Stb.-Decke bzw. Holzdecke)
Raumhöhen: ca. 2,76m - 2,82m von OKF bis UK abgeh. Decke
bzw. bis ca. 3,20m bis UK Rohdecke.

Einschl. Verspachtelung gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, April 2003) mit erhöhten Anforderungen nach Qualitätsstufe Q3.
Befestigung der Bekleidung mit Schnellbauschrauben aus Stahl, korrosionsgeschützt durch Verzinken, sichtbare Teile der Befestigungsmittel verspachteln.

Anforderungen:
- Ebenheit nach DIN 18 202, Tab. 3, Zeile 7
- ein breiteres Ausspachteln der Fugen sowie ein scharfes Abziehen der restlichen Kartonoberfläche zum Porenverschluss mit Spachtelmaterial.

Ausführungsort: EG / 1.OG / 2.OG

160 **m²** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

3.13 **Gipskartonlochplattendecke vollfächig 8/18Q mit UK, Abhängehöhe: ca. 14-24cm**

Liefern und montieren einer akustisch wirksamen Gipskartondecke mit einer Bekleidung aus Lochplatten 8/18Q mit gerader Quadratlochung nach DIN 18168-1 für Deckenverkleidung, wie vor beschrieben, jedoch mit einer

Abhängehöhe: h=ca. 14 - 24cm
(= UK abgeh. Decke bis UK Stb.-Decke bzw. Holzdecke)
Raumhöhen: ca. 2,62m - 2,96m von OKF bis UK abgeh. Decke
bzw. bis ca. 3,20m bis UK Rohdecke.

Ausführungsort: EG / 1.OG / 2.OG

90 **m²** EP ..... GP .....

3.14 **Gipskartonlochplattendecke vollfächig 8/18Q mit UK, Abhängehöhe: ca. 21-31cm**

Liefern und montieren einer akustisch wirksamen Gipskartondecke mit einer Bekleidung aus Lochplatten 8/18Q mit gerader Quadratlochung nach DIN 18168-1 für Deckenverkleidung, wie vor beschrieben, jedoch mit einer

Abhängehöhe: h=ca. 21 - 31cm
(= UK abgeh. Decke bis UK Stb.-Decke bzw. Holzdecke)
Raumhöhen: ca. 2,89m von OKF bis UK abgeh. Decke
bzw. bis ca. 3,20m bis UK Rohdecke.

Ausführungsort: EG / 1.OG / 2.OG

280 **m²** EP ..... GP .....

3.15 **Gipskartonlochplattendecke vollfächig 8/18Q mit UK, Abhängehöhe: ca. 42-cm**

Liefern und montieren einer akustisch wirksamen Gipskartondecke mit einer Bekleidung aus Lochplatten 8/18Q mit gerader Quadratlochung nach DIN 18168-1 für Deckenverkleidung, wie vor beschrieben, jedoch mit einer

Abhängehöhe: h=ca. 42 - 55cm

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

(= UK abgeh. Decke bis UK Stb.-Decke bzw. Holzdecke)
Raumhöhen: ca. 2,39m - 2,65m von OKF bis UK abgeh. Decke
bzw. bis ca. 3,20m bis UK Rohdecke.

Ausführungsort: EG / 1.OG / 2.OG

280 **m²** EP ..... GP .....

3.16 **Anarbeiten GiKa-Lochdecke an Führungsschienen mob. TW**

Anarbeiten der Koffer- bzw. Deckenbekleidung aus gelochten Gipskartonplatten und der zugehörigen UK an die bauseits montierten Führungsschienen der mobilen Trennwand.
Es handelt sich um die Führungsschienen sowie die Schienen der Parkposition der mobilen Trennwand. Somit ist mit mehreren, parallel angeordneten Schienen zu rechnen.
Der Schienenabstand beträgt ca. 650mm.
Der Wandabstand beträgt ca. 240 - 260mm.
Die Laufschiene weist eine Breite von 128mm auf.

Die Abrechnung erfolgt nach laufenden Metern Anschluss.

75 **m** EP ..... GP .....

3.17 **Ausfachung Parkpositionen glatt**

Liefern und montieren der Ausfachung der Parkpositionen der mobilen Trennwände mit glatten Gipskarton-Deckenplatten nach DIN 18168-1, DIN EN 13964, mit Unterkonstruktion aus Metall- Grund- und Tragprofilen, liefern und nach den Herstellervorschriften in Kleinflächen einbauen. Für die Befestigung der Unterkonstruktion dürfen nur zugelassene Befestigungsmittel verwendet werden.

UK aus verzinkten Stahlblech CD Profilen 60/27,
s=0,6mm, mit Grund- und Tragprofil

Befestigungsgrund: Stahlbetondecke

Befestigungsmittel: in Höhe verstellbare zugelassene Deckenabhänger einschl. aller Profilverbinder

Gipskartonbauplatte GKB,
Plattendicke: 1 x 12,5 mm
Abhängehöhe: h= ca. 52cm
Raumhöhen: ca. 2,68m ü. OKF

einschl. Verspachtelung gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, April 2003) mit erhöhten Anforderungen nach Qualitätsstufe Q3.
Befestigung der Bekleidung mit Schnellbauschrauben aus Stahl, korrosionsgeschützt durch Verzinken, sichtbare Teile der

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

Befestigungsmittel verspachteln.

Anforderungen:
- Ebenheit nach DIN 18 202, Tab. 3, Zeile 7
- ein breiteres Ausspachteln der Fugen sowie ein scharfes Abziehen der restlichen Kartonoberfläche zum Porenverschluss mit Spachtelmaterial.

Alle Arbeitsgerüste sind einzurechnen.

Die Feldbreite beträgt ca 260 bzw. 650mm

6 **m²** EP ..... GP .....

3.18 **Anarbeiten GiKa-Lochdecke an Schienen Sportgeräte**

Anarbeiten der Deckenbekleidung aus gelochten Gipskartonplatten und der zugehörigen UK an die bauseits montierten Schienen für Sportgeräte.

Das Tragrohr der Schiene weist eine Breite von 60mm auf. Die Schiene ist so montiert, dass sie ca. 10mm über die Unterkante der Abhangdecke hervorsteht.

Die Abrechnung erfolgt nach laufenden Metern Anschluss.

Der umlaufende, 60mm breite, ungelochte Rand ist einzukalkulieren.

Ausführungsort: Mehrzweckräume EG

40 **m** EP ..... GP .....

3.19 **Anarbeiten GiKa-Lochdecke an Leinwand**

Anarbeiten der Deckenbekleidung aus gelochten Gipskartonplatten und der zugehörigen UK an die bauseits montierte Deckeneinbau-Leinwand.

Die Einbaukasten der Leinwand weist eine Breite von 125mm auf und eine Länge von 2.750mm.
Die Abrechnung erfolgt nach laufenden Metern Anschluss.

Der umlaufende, 60mm breite, ungelochte Rand ist einzukalkulieren.

Ausführungsort: Mehrzweckraum EG

6 **m** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

3.20 **Formteilecke Höhensprung Gika-Decke, 420mm x 60mm**

Liefern und montieren einer Formteilecke entlang des Höhensprungs der Flurdecke (Übergang Gika-Decke auf Holzdecke) als vertikale Aufkantung.

Ausführung wie folgt:
Ausführung einer Formteilecke mit der Abmessung von 420mm x 60mm, Plattendicke 12,5mm
Abwicklung = 480mm, mit einer 90°-Kantung.
Inkl. Ansetzen entlang des Deckenrandes, inkl. Anspachteln an die gelochte Deckenfläche, sodass gesamt ein ungelochter Rand in einer Breite von 60mm entsteht.

In diese Position ist die Formteilecke und die entsprechende Anpassung der Decken-UK sowie die Herstellung des ungelochten Randes entlang der gelochten Fläche der Deckenfläche einzukalkulieren.

Ausführungsort: z.B. Detail 0.2 Flur

25 **m** EP ..... GP .....

3.21 **Öffnungen in Höhensprung Ø bis 230 mm**

Öffnungen in Höhensprung GK-Decke für Weitwurfdüsen und dergleichen, Durchmesser bis 230mm, kreisrund, inkl. notwendiger Auswechslungen von Tragstäben bzw. notwendiger Verstärkungen im Randbereich.

40 **Stk** EP ..... GP .....

3.22 **Formteil Höhensprung Gika-Deckenanschluss Fassade 400 / 240 x 60mm**

Liefern und montieren eines Z-förmigen Formteils als Fassadenanschluss.

Ausführung wie folgt:
Ausführung eines Z-förmigen Formteils mit der Abmessung von 400mm x 240mm x 60mm, Plattendicke 12,5mm
Abwicklung = 700mm, mit zwei 90°-Kantungen.
Inkl. Ansetzen entlang des Deckenrandes, inkl. Anspachteln an die gelochte Deckenfläche, sodass gesamt ein ungelochter Rand in einer Breite von 60mm entsteht.

Die Abhanghöhe beträgt ca.180mm bzw. 60mm unterhalb des Ortbetonsturzes.

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

In diese Position ist das Formteil und die entsprechende Anpassung der Decken-UK sowie die Herstellung des ungelochten Randes entlang der gelochen Fläche der Deckenfläche einzukalkulieren.

Ausführungsort: z.B. Detail 0.1 Flur

4 **m** EP ..... GP .....

3.23 **Formteil Höhensprung Gika-Deckenanschluss Fassade 920 / 120 x 60mm**

Liefern und montieren eines Z-förmigen Formteils als Fassadenanschluss.

Ausführung wie folgt:
Ausführung eines Z-förmigen Formteils mit der Abmessung von 920mm x 120mm x 60mm, Plattendicke 12,5mm
Abwicklung = 1.100mm, mit zwei 90°-Kantungen.
Inkl. Ansetzen entlang des Deckenrandes, inkl. Anspachteln an die gelochte Deckenfläche, sodass gesamt ein ungelochter Rand in einer Breite von 60mm entsteht.

Die Abhanghöhe beträgt ca.300mm bzw. 60mm unterhalb des Ortbetonsturzes.

In diese Position ist das Formteil und die entsprechende Anpassung der Decken-UK sowie die Herstellung des ungelochten Randes entlang der gelochen Fläche der Deckenfläche einzukalkulieren.

Ausführungsort: z.B. Detail 1.1 Flur

4 **m** EP ..... GP .....

3.24 **Formteil Höhensprung Gika-Deckenanschluss Fassade 920 / 200 x 60mm**

Liefern und montieren eines Z-förmigen Formteils als Fassadenanschluss.

Ausführung wie folgt:
Ausführung eines Z-förmigen Formteils mit der Abmessung von 920mm x 200mm x 60mm, Plattendicke 12,5mm
Abwicklung = 1.180mm, mit zwei 90°-Kantungen.
Inkl. Ansetzen entlang des Deckenrandes, inkl. Anspachteln an die gelochte Deckenfläche, sodass gesamt ein ungelochter Rand in einer Breite von 60mm entsteht.

Die Abhanghöhe beträgt ca.220mm bzw. 60mm unterhalb des Ortbetonsturzes.

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

In diese Position ist das Formteil und die entsprechende Anpassung der Decken-UK sowie die Herstellung des ungelochten Randes entlang der gelochen Fläche der Deckenfläche einzukalkulieren.

Ausführungsort: z.B. Detail 2.1 Flur

20 **m** EP ..... GP .....

3.25 **Ausbildung offene Schattenfuge an Deckenrand**

Ausbildung einer offenen Schattenfuge im Bereich der flächig montierten Lochdecken und der Deckenkoffer. Ausbildung entlang des Deckenrandes, der an die Flurwand grenzt.
Breite der Schattenfuge: 30mm
Die Schattenfuge wird für die Luftabsaugung aus dem Raum verwendet.
Entlang des freien Deckenrandes ist ein einseitig eingespachteltes Abschlussprofil einzubauen.
Die Schattenfuge darf NICHT mit einem Profil hinterlegt sein.
Das äußerste Profil der UK muss schwarz lackiert werden, sodass es vom Raum her nicht wahrgenommen werden kann.

150 **m** EP ..... GP .....

3.26 **Lieferung und Montage Vorhangschiene, 1-läufig**

Liefern und montieren einer 1-läufigen, pulverbeschichteten, Aluminium-Schleudervorhangschiene, jeweils durchlaufend über die Raumbreite entlang der Fassade.

Beschreibung:

Stranggepresstes Aluminiumprofil; geeignet für flächenbündigen Einbau mit seitlichen Auflagewinkeln;

Schienenhöhe passend zu 12,5 mm Gipskarton;

Querschnitt B x H 50 x 14 mm

Gewicht ca. 420 g/m

2 Kanäle für Stoß- und Eckverbinder. Die Stoßverbinder sind ebenso einzukalkulieren. Versätze im Verlauf der Schienen sind unbedingt zu vermeiden.
Ebenso einzukalkulieren ist eine Verstärkung der UK bzw. eine zusätzliche UK als Montageuntergrund für die Vorhangschiene.

Rollhaken-Bruchlast ca. 30 kg, geeignet für mittelschwere Vorhänge (bis ca. 400g/m² bei ca. 3m Höhe ungerafft);

Schrauben versenkt im Lauf. Das Überstehen von Schraubenköpfen, die zur Behinderung im Lauf führen würden

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

sind unbedingt und vollumfänglich zu vermeiden.

Oberflächenbehandlung:
Sichtbare Metallteile pulverbeschichtet nach RAL nach Wahl des AG, voraussichtlich in verkehrsweiß RAL 9016;

Ebenso einzukalkulieren ist die Lieferung und Montage der erforderlichen UK zur Montage der Vorhangschiene sowie das Herstellen der Einfädellöcher mittels systemzugehöriger Zange.

angebotenes Fabrikat inkl. Hersteller und genauer Produktbezeichnung:

'.....'

Rollhakenbruchlast: '.....'

75 **m** EP ..... GP .....

3.27 **Gipskartonlochplattendecke vollflächig 8/18Q mit UK, Abhängehöhe: ca. 42-cm, Oberlicht**

Liefern und montieren einer akustisch wirksamen Gipskartondecke mit einer Bekleidung aus Lochplatten 8/18Q mit gerader Quadratlochung nach DIN 18168-1 für Deckenverkleidung, wie vor beschrieben, jedoch mit einer

Abhängehöhe: h=ca. 42cm
(= UK abgeh. Decke bis UK Holz-Decke)
Einbau innerhalb des Oberlichts von bauseitigem Raumgerüst.
Die Arbeitsebene des Raumgerüsts liegt ca. 2,0m unterhalb der Montagehöhe der Decke.
Raumhöhen: ca. 13,20m von OKF EG bis UK abgeh. Decke bzw. bis ca. 13,60m bis UK Rohdecke.

Die Lochplattendecke ist geneigt einzubauen, sodass in der Mitte der Decke ein Hochpunkt entsteht.
Die beiden Deckenflächen weisen ein Gefälle von ca. 5% auf und folgen dem Verlauf der Rohdecke.

Der seitliche Anschluss erfolgt mittels freiem Deckenrand an die bauseitige P/R-Fassade bzw. an die Vorsatzschale der Holz-Ständer-Außenwand des Oberlichts.

Seitlich umlaufend ist ein ungelochter Rand mit einer Breite von 60mm einzukalkulieren.

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

Im Firstbereich sind jeweils über die Gesamtlänge der Decke einseitig eingespachtelte Randabschlusswinkel einzubauen. Die beiden Deckenfelder sind hier stumpf zu stoßen.
Entlang der Profile ist ein zugespachtelter Rand mit einer Breite von jeweils 30mm einzukalkulieren.

Ausführungsort: Decke Oberlicht

23 **m²** EP ..... GP .....

3.28 **Schalldämm-Auflage auf GK-Lochplattendecken, eingepackt in Folie, nicht brennbar**

Schallschluckdämmung als Auflage der GK-Lochplattendecken, aus nichtbrennbaren Steinwoll-Dämmplatten, eingepackt in nichtbrennbarer Spezialfolie, somit als Systemplatte nicht brennbar.

Brandschutzanforderung an Dämmplatten und Folie:
- nicht brennbar (A2 oder A1) -
Dämmstärke: d = 30mm

Geeignet für Einbau in die Unterkonstruktion der GK-Lochplattendecke (8/18Q) in den Fluren sowie im Bereich der Eingangshalle.
Liefern und nach Herstellervorschrift als Schallabsorber in Unterkonstruktion der GK-Lochplattendecken einbauen, einschl. aller Anschlussarbeiten an UK etc.
System-Dämmplatten müssen einschl. der Folie A2 bzw. A1 zugelassen sein.

Hersteller inkl. genauer Produktbezeichnung:

'.....'

400 **m²** EP ..... GP .....

3.29 **Zulage zu Schallschluckauflage, werkseitig vorkonfektioniert**

Zulage für die Lieferung der vor beschriebenen Schallschluckauflage, A1/A2 als werkseitig vorkonfektionierte Elemente.
Somit kann das Zuschneiden vor Ort, sowie offene Schnittkanten vermieden werden.

400 **m²** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

3.30 **Zulage zu GK-Akustikdecke für zusätzlichen Montageschritt**

Zulage zu vor beschriebener GK-Akustikdecke bzw. Zulage zu den glatten Gipskartondecken für die Ausführung der Bekleidung aus Lochplatten bzw. glatten Gipskartonplatten in einem weiteren Arbeitsschritt.
Dies bedeutet, dass zunächst nur die UK herzustellen ist und zeitversetzt hierzu die Dämmauflage und die Bekleidung einzubauen ist.

50 **m²** EP ..... GP .....

3.31 **Spezialgrund auf Gipsbauplatten Decken**

Spezialgrundierung, auf organischer Basis, weiß pigmentiert, auf Decken, Untergrund Gipsbauplatten und Gika-Lochplatten.
Ausführungshöhe gemäß vorstehender Positionen
Gerüststellung ist einzukalkulieren.

Hersteller und genaue Artikelbezeichnung:

'.....'

1.250 **m²** EP ..... GP .....

3.32 **Dehnfugen im Verlauf der Akustikdecken**

Einbau einer Dehnungsfuge in vorbeschriebene akustische GK-Unterdecken in allen Bereichen. Ausführung nach Angaben des Systemherstellers der Unterdecke für die Aufnahme von Bauteilbewegungen.
Fugenbreite: ca. 20mm

25 **m** EP ..... GP .....

3.33 **Formteilecke Anschluss Oberlicht, 535mm x 60mm**

Liefern und montieren einer Formteilecke im Bereich des Anschlusses an das Oberlicht als vertikale Aufkantung

<u>Ausführung wie folgt:</u>
Ausführung einer Formteilecke mit der Abmessung von 535mm x 60mm, Plattendicke 12,5mm
Abwicklung = 595mm, mit einer 90°-Kantung.
Inkl. Ansetzen entlang des Deckenrandes, inkl. Anspachteln an die gelochte Deckenfläche, sodass gesamt ein ungelochter Rand in einer Breite von 60mm entsteht.

Das Formteil ist im Bereich des Deckenkopfes mit Ansetzmörtel zu befestigen. Die Decke weist eine Dicke von 320mm auf.

Der Anschluss an den Aufsatzkranz des Oberlichts erfolgt flächenbündig.
Am oberen Ende ist ein Abschlussprofil einzuspachteln und der

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

Anschluss zum bauseitigen Kranz elastisch abzufugen. Dies ist hier einzukalkulieren.

In diese Position ist die Formteilecke, die vier erforderlichen Ecken des Formteils, die entsprechende Anpassung der Decken-UK sowie die Herstellung des ungelochten Randes entlang der gelochen Fläche des Deckenkoffers und der obere Abschluss einzukalkulieren.

Deckenaussparung 3,68m x 6,14m

10 **m** EP ..... GP .....

3.34 **Schalldämmung als Auflage der GK-Lochplattenkoffer, Polyesterfaser, B1, d=30mm**

Auflage der GK-Lochplattendeckenkoffer mit Kunstfaserplatten, aus 100% Polyesterfaserklemmblöcken, schwer entflammbar, B1 nach DIN 4102, Teil 1, allergikerfreundlich, sicher gegen Schimmelpilzbefall, Hausstaubmilben.
Einbau im Bereich der gelochten GiKa-Koffer der Gruppenräume.

Dämmstärke: d = 30mm
WLG: 035
Liefern und nach Herstellervorschrift als Schallabsorber in Unterkonstruktion der GK-Lochplattendecken einbauen, einschl. aller Anschlussarbeiten an UK etc.
Es ist einzukalkulieren, dass die Dämmung den Konturen der Koffer folgend verbaut werden muss.

Hersteller und genaue Artikelbezeichnung:

'.....'

840 **m²** EP ..... GP .....

3.35 **Revisionsöffnungen, Rohbaurichtmaß 40cm/40cm, GKB gelocht, 8/18Q**

Revisionsöffnung, als Einbauteil in abgeh. Lochdecken 8/18Q, bzw. in Deckenkoffer.
Ausführung als Rahmenbauteil mit ausschwenkbarer Alu-Klappe, einschl. Beplankung mit gelochten GKB-Platten, rahmenbündig, Rahmenanschluss gespachtelt, Systemverschluss in V2A, Fugenbreite max. 1mm, luftdichter Verschluss durch umlaufende Dichtung im Rahmen, Beplankungsdicke 12,5mm, Verstärkung umlaufend durch CW-Profile, einschl. Herstellen der erforderlichen Öffnungen und Verspachtelung in Q3.

Die Revisionsöffnungen in der Lochdecke müssen komplett im Lochraster integriert werden, ohne das Löcher geschnitten werden oder zugespachtelt werden müssen, d.h. das

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

durchgehende Lochbild muss optisch erhalten bleiben.

Rohbaurichtmaß 40cm / 40cm
Einbau in gelochte GKB - Akustikdeckenplatten,
Beplankung 8/18Q

130 **Stk** EP ..... GP .....

3.36 **Revisionsöffnungen, Rohbaurichtmaß 50cm/50cm, GKB gelocht, 8/18Q**

Wie Position 3.35 (Seite 73) jedoch:
Rohbaurichtmaß 50cm / 50cm

5 **Stk** EP ..... GP .....

3.37 **Kabeldurchführung durch GK-Decke gelocht, d= ca. 10 - 30mm**

Herstellen einer Durchführung für Einzelkabel,
d= ca. 10 - 30mm, durch die gelochte Gipskartondecke.

480 **Stk** EP ..... GP .....

3.38 **Öffnungen in GK-Decken rund, bis Ø 110mm**

Herstellen von Öffnungen in GK-Akustik Decken für
Einbaustrahler, Einbaulautsprecher und dergleichen, bis
Ø 110mm, kreisrund, inkl. notwendiger Auswechslungen von
Tragstäben bzw. notwendiger Verstärkungen im Randbereich.

215 **Stk** EP ..... GP .....

3.39 **Öffnungen in GK-Decken rund, Ø 111mm bis 250mm**

Wie Position 3.38 jedoch:
von Ø 111mm bis 250mm

20 **Stk** EP ..... GP .....

3.40 **Öffnungen in GK-Decken quadratisch, ca. 150mm x 150mm**

Öffnungen in GK-Akustik Decken quadratisch für
Einbau-Downlights.
Ausschnittmaß ca. 150mm x 150mm
Inkl. notwendiger Auswechslungen der Tragprofile bzw.
notwendiger Verstärkungen im Randbereich.

100 **Stk** EP ..... GP .....

3.41 **Öffnungen in GK-Decken quadratisch, ca. 217mm x 217mm**

Öffnungen in GK-Akustik Decken quadratisch für
Einbau-Downlights.
Ausschnittmaß ca. 217mm x 217mm
Inkl. notwendiger Auswechslungen der Tragprofile bzw.
notwendiger Verstärkungen im Randbereich.

80 **Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

3.42 **Öffnungen in GK-Decken rechteckig, ca. 616mm x 57mm**

Öffnungen in GK-Akustik Decken rechteckig für
Einbau-Linienleuchten.
Ausschnittmaß ca. 616mm x 57mm
Inkl. notwendiger Auswechslungen der Tragprofile bzw.
notwendiger Verstärkungen im Randbereich,
inkl. ungelochtem Rand mit einer Breite von 60mm umlaufend.

90 **Stk** EP ..... GP .....

3.43 **Öffnungen in GK-Decken rechteckig, ca. 1.153mm x 65mm**

Öffnungen in GK-Akustik Decken rechteckig für
Einbau-Linienleuchten.
Ausschnittmaß ca. 1.153mm x 65mm
Inkl. notwendiger Auswechslungen der Tragprofile bzw.
notwendiger Verstärkungen im Randbereich,
inkl. ungelochtem Rand mit einer Breite von 60mm umlaufend.

20 **Stk** EP ..... GP .....

3.44 **UK herstellen für Aufbauleuchten, 20 x 20cm**

Herstellen von UK für die spätere bauseitige Montage der
Aufbauleuchten mittels OSB-Platte o.glw.,

Abrechnung nach Anzahl Holz-UK
mit Einzelmaß 20 x 20cm

340 **Stk** EP ..... GP .....

ABHANGDECKEN UND DECKENKOFFER MIT HOLZ-AKUSTIK-SCHLITZPLATTENBEKLEIDUNG

.

3.45 **Deckenkoffer Echtholz Akustik geschlitzt, Abhängehöhe: ca. 0,42 - 52cm**

Liefern und montieren eines Deckenkoffers mit einer
Bekleidung aus geschlitzten Echtholz-Akustikplatten mit
geeigneter abgehängter Metall- oder Holzunterkonstruktion
nach Wahl des AG. Montage im Läuferverband nach den
Herstellervorschriften.

Holzart:
helles Nadelholz astrein, schlicht
(z.B. Weißtanne oder Fichte)
Schlitzung ca. 4mm
Leistenbreite ca. 12-25mm in unterschiedlichen Breiten

Für die Befestigung der Unterkonstruktion dürfen nur

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

zugelassene Befestigungsmittel verwendet werden.
Befestigungsuntergrund: Stahlbeton
Die Stahlbetondecke weist im betreffeden Bereich eine Verdickung um 100mm auf.

Abhängehöhe: ca.420 - 520mm (bis UK Abhangdecke)
Einbauhöhe: UK abgehängte Decke ca. 2,68 über FFB
Plattendicke: ca. 33mm
Lichte Raumhöhe bis UK Rohdecke ca. 3,10m - 3,20m.

Schallabsorptionsgrad:
a70g mit 70% Absorptionsanteil
$\alpha_w \geq 0{,}80$, $\alpha_{p,125\,Hz} \geq 0{,}55$ (Werte gelten für tkH = 210 mm)

Brandschutzanforderung: F0

Oberflächenbehandlung Deckenbekleidung:
Wasserbasierte, dünnschichtige und atmungsaktive Holzlasur für den Innenbereich mit transparenter, matter Einstellung, sodass das natürliche Erscheinungsbild des Nadelholzes erhalten bleibt.
Hohe Atmungsaktivität. Das Produkt muss wirksame Lichtschutzmittel zur Absorption der UV-Strahlung und Stabilisierung des Holzbestandteiles Lignin enthalten.

Farbe nach Herstellerpalette nach Wahl des AG, ähnlich Tanne mit ca. 2% Weißanteil

angebotenes Fabrikat inkl. genauer Produktbezeichnung Schlitzplatte:

'.....'

angebotenes Fabrikat inkl. genauer Produktbezeichnung Oberflächenlasur:

'.....'

Ausführungsort: EG

60 **m²** EP ..... GP .....

3.46 **Zulage GK-Deckenkoffer geschlitzt für niveaugleiche UK, Abhängehöhe: ca. 42 - 52cm**

Zulage zu vor beschr. Holz-Akustik-Deckenkoffer, mit einer niveaugleichen Ausführung der UK, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahl-Blechprofilen bzw. aus Holz nach Wahl des AN, mit Niveauverbinder und Decken-Direktabhängern

Abhängehöhe: ca. 42 - 52cm

60 **m²** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

3.47 **Stirnseitenbekleidung Holz-Akustik-Deckenkoffer, H=210mm**

Lieferung und Montage der vertikalen Stirnseitenbekleidung entlang der Deckenkofferkante im Bereich der Holz-Akustikdecken.
Ausführung der stirnseitigen Bekleidung durch Einbau einer ungeschlitzten Holzplatte mit einer Dicke von 20mm.
Holzart / Oberfläche: analog Deckenfläche

Am Übergang von der unterseitigen, geschlitzten Kofferbekleidung zur senkrechten Bekleidung des Koffers ist im Eckbereich eine Massivholzleiste zu liefern und zu montieren.
Abmessung Massivholzleiste: ca. 30x30mm
Holzart und Oberfläche: analog Deckenfläche
Die fachgerechte Verbindung zur unterseitigen Kofferbekleidung und zur senkrechten Bekleidung ist einzukalkulieren.

Die zugehörige, senkrechte UK ist ebenso einzukalkuliren.

Ausführungsort: EG - 2.OG

Einzukalkulieren ist die Anpassung der jeweiligen Decken-UK, die Herstellung der vertikalen UK, die Lieferung und der Einbau der senkrechten Holzplatte und das Anarbeiten an die angrenzenden Bauteile.

sichtbarer Bereich Deckenversprung: H = ca.210mm
Höhe der senkrechten Bekleidung: H = ca. 240mm

15 **m** EP ..... GP .....

3.48 **Reviklappe in Deckenkoffer, 400x400mm**

Revisionsöffnung, als Einbauteil in abgeh. Holz-Akustikdecke, bzw. in Deckenkoffer.
Ausführung als Rahmenbauteil mit ausschwenkbarer Alu-Klappe, einschl. Beplankung mit geschlitzten Holzakustikplatten, rahmenbündig, Systemverschluss in V2A, Fugenbreite max. 1mm, luftdichter Verschluss durch umlaufende Dichtung im Rahmen, Beplankungsdicke 35mm, einschl. Herstellen der erforderlichen Öffnungen in UK und Bekleidung.

Die Revisionsöffnungen in der Holzdecke müssen komplett im Fugenverlauf integriert werden, ohne dass sich Versprünge im Verlauf der Lamellen und Fugen ergeben.

Rohbaurichtmaß 400m / 400cm
Einbau in geschlitzte Holz-Akustikdecken

15 **Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

3.49 **Abgehängte geschlitzte Echtholz-Akustikdecke**
Abhanghöhe ca. 10cm

Liefern und montieren einer geschlitzten Echtholz-Akustikdecke mit geeigneter abgehängter Metall- oder Holzunterkonstruktion nach Wahl des AN. Montage Bekleidung im Läuferverband und nach den Herstellervorschriften einbauen.

Holzart: helles Nadelholz astrein, schlicht
(z.B. Weißtanne oder Fichte)
Schlitzung ca. 4mm
Leistenbreite ca. 12-25mm in unterschiedlichen Breiten

Für die Befestigung der Unterkonstruktion dürfen nur zugelassene Befestigungsmittel verwendet werden.

Abhängehöhe: ca.10cm (bis UK Abhangdecke)
Einbauhöhe: UK abgehängte Decke ca. 2,76m bis 2,82m über FFB bzw. 2,92m von OK FFB

Plattendicke: ca. 33mm

Schallabsorptionsgrad:
a70g mit 70% Absorptionsanteil
$\alpha_w \geq 0{,}90$, $\alpha_{p,125\ Hz} \geq 0{,}35$

Brandschutzanforderung: F0

Randabschluss mit gefälzter Randabschlussleiste,
Fugenbreite/Falzbreite ca. 4mm, Leistenbreite ca. 19mm,
Material: Weißtanne oder Fichte, passend zu den Deckenpaneelen

Oberfläche Deckenbekleidung:
Wasserbasierte, dünnschichtige und atmungsaktive Holzlasur für den Innenbereich mit transparenter, matter Einstellung, sodass das natürliche Erscheinungsbild des Nadelholzes erhalten bleibt.
Hohe Atmungsaktivität. Das Produkt muss wirksame Lichtschutzmittel zur Absorption der UV-Strahlung und Stabilisierung des Holzbestandteiles Lignin enthalten.

Farbe nach Herstellerpalette nach Wahl des AG, ähnlich Tanne mit ca. 2% Weißanteil

angebotenes Fabrikat inkl. genauer Produktbezeichnung
Schlitzplatte:

'.....'

angebotenes Fabrikat inkl. genauer Produktbezeichnung

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

Oberflächenlasur:

'.....'

Ausführungsort: EG / 1.OG / 2.OG

500 **m²** EP ..... GP .....

3.50 **Abgehängte geschlitzte Echtholz-Akustikdecke**
Abhanghöhe ca. 14 - 24cm

Liefern und montieren einer geschlitzten Echtholz-Akustikdecke mit geeigneter abgehängter Metall- oder Holzunterkonstruktion im Läuferverband und nach den Herstellervorschriften einbauen gemäß vor stehender Beschreibung, jedoch mit einer Abhanghöhe von 14 - 24cm.
Einbauhöhe: UK abgehängte Decke ca. 2,72m bis 2,96m über FFB bzw. 3,10m - 3,20m bis UK Rohdecke von OK FFB

Schallabsorptionsgrad:
a70g mit 70% Absorptionsanteil
$\alpha_w \geq 0{,}90$, $\alpha_{p,125\ Hz} \geq 0{,}40$ (Werte gelten für tkH = 140 mm)

Ausführungsort: EG / 1.OG / 2.OG

370 **m²** EP ..... GP .....

3.51 **Zulage zu Holz-Akustikdecke für die Ausführung oberhalb Treppe**

Zulage zu vor beschriebener Holz-Akustikdecke mit Abhängehöhe 14cm für den Einbau oberhalb der Treppe.

Die Montage muss von dem Arbeitsgerüst der Position "Gerüststellung Bereich Treppe" aus erfolgen.

Die Deckenunterkante liegt ca. 4,0m über OKF des obersten Zwischenpodests.

20 **m²** EP ..... GP .....

3.52 **Abgehängte geschlitzte Echtholz-Akustikdecke**
Abhanghöhe ca. 21 - 31cm

Liefern und montieren einer geschlitzten Echtholz-Akustikdecke mit geeigneter abgehängter Metall- oder Holzunterkonstruktion im Läuferverband und nach den Herstellervorschriften einbauen gemäß vor stehender Beschreibung, jedoch mit einer Abhanghöhe von 21 - 31cm.
Einbauhöhe: UK abgehängte Decke ca. 2,79m bis 2,89m über

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

FFB bzw. 3,10m - 3,20m bis UK Rohdecke von OK FFB

Schallabsorptionsgrad:
a70g mit 70% Absorptionsanteil
$\alpha_w \geq 0{,}80$, $\alpha_{p,125\ Hz} \geq 0{,}55$ (Werte gelten für tkH = 210 mm)

Ausführungsort: EG / 1.OG / 2.OG

55 **m²** EP ..... GP .....

3.53 **Randabschluss mit gefälzter Leiste**

Liefern und montieren des Randabschlusses mit gefälzter Randabschlussleiste passend zu vor beschriebener Akustikdecke.
Fugenbreite/Falzbreite ca. 4mm, Leistenbreite ca. 19mm, Material: Fichte, passend zu den Deckenpaneelen inkl. Oberfläche wie Deckenfläche

10 **m** EP ..... GP .....

3.54 **Ausbildung Schattenfuge Luftabsaugung, 30mm**

Ausbildung einer Schattenfuge entlang des Deckenrandes der Holz-Akustikdecke im Anschluss an die Holz-Glas-Trennwände.
Breite der Schattenfuge: 30mm
Die Schattenfuge wird für die Luftabsaugung aus dem Raum verwendet.
Entlang des freien Deckenrandes ist ein lackiertes L-Profil mit einer Abmessung von 35x35mm einzubauen.
Der Winkel ist oben aufliegend auf der Decke zu montieren.
Farbe des Winkels: schwarz

15 **m** EP ..... GP .....

3.55 **Sturzplatte Nadelholz glatt, B=200mm**

Liefern und montieren einer Echtholz-Sturzplatte (ohne Schlitzung) aus hellem Nadelholz, astrein, schlicht (z.B. Weißtanne oder Fichte)
Holzart und Oberfläche analog Akustikdecke.
Die Befestigung erfolgt unterhalb des bausteits vorhandenen Betonsturzes.
Die Höhe von Unterkante Sturz bis Unterkante Holzplatte beträgt ca. 60mm.
Die erforderliche Unterkonstruktion ist einzukalkulieren.
Die ungeschlitzte Platte liegt niveaugleich zur Schlitzplatte der übrigen Deckenfläche.

Breite: ca. 200mm
Dicke: 20mm

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

Die Sturzplatte wird entlang der Pfosten-Riegel-Fassade montiert und verläuft über die gesamte Raumbreite, sodass die Sturzplatte entlang der Betonwände mit einer Breite von ca. 100mm entlang geführt wird. In diesem Bereich beträgt die Abhanghöhe ca. 21cm.

25 **m** EP ..... GP .....

3.56 **Unterkonstruktion für bauseitige Linienleuchte**

Liefern und montieren einer Unterkonstruktion aus Holz für die Montage der bauseitigen Linenleuchten entlang der Galeriekanten.

Die geplante Linienleuchte wird zwischen der Holzabhangdecke und der bauseitigen Deckenrandbekleidung montiert.
Die Linienleuchte weist eine Breite von 60mm auf und muss 45mm über die Deckenvorderkante der jeweiligen Massivdecke auskragen.
Die Höhe der Linienleuchte beträgt 80,5mm.
Die Leuchte muss nach oben verschraubt werden in die vom AN zu liefernde UK.

Höhe der jeweiligen Deckenabhängung (UK Rohdecke bis UK Abhangdecke):
EG: 240mm
1.OG: 140mm
2.OG: 140mm

105 **m** EP ..... GP .....

3.57 **Schattenfuge entlang Deckenrand, 15mm**

Herstellen sämtlicher Randanschlüsse der Holz-Akustikdecken mittels Schattenfuge, sofern nicht anders beschrieben.
Anschluss der Verkleidungsfläche an angrenzende Bauteile durch hinterlegte Schattenfuge von 15 mm Breite.
Randabschluss mit sauber gehobelter und getrockneter Holzunterkonstruktion unbehandelt, weiß gestrichen liefern und montieren.

380 **m** EP ..... GP .....

3.58 **Formteilecke, Nadelholz glatt, Bereich Treppe, 510mm x 335mm**

Liefern und montieren einer Formteilecke entlang des Deckenanschlusses an die Treppe an Decke über EG.

Ausführung wie folgt:
Liefern und montieren einer glatten Echtholz-Formteilecke (ohne Schlitzung) aus hellem Nadelholz, astrein, schlicht (z.B. Weißtanne oder Fichte)
Holzart und Oberfläche analog Akustikdecke.

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

Formteilecke mit der Abmessung von
510mm x 335mm, Plattendicke 20mm
Abwicklung = 845mm, mit einer 90°-Kantung.
Inkl. ansetzen entlang des Deckenrandes der Betondecke.

In diese Position ist die Formteilecke und die entsprechende Unterkonstruktion einzukalkulieren.

Die Dicke der UK entlang des Deckenrandes beträgt ca. 30mm.
Die Abhanghöhe unterhalb der Rohdecke beträgt ca. 240mm.
Die Montagehöhe beträgt ca. 3,20m über OK FFB.

Einseitig schließt das Formteil an die Untersicht des Treppenlaufs an und auf der anderen Seite an die Einbauleuchte.

15 **m** EP ..... GP .....

3.59 **Lieferung und Montage Vorhangschiene, 1-läufig**

Liefern und montieren einer 1-läufigen, pulverbeschichteten, Aluminium-Schleudervorhangschiene, jeweils durchlaufend über die Raumbreite entlang der Fassade.

Beschreibung:

Stranggepresstes Aluminiumprofil; geeignet für flächenbündigen Einbau mit seitlichen Auflagewinkeln;

Schienenhöhe passend zu vorbeschriebener Holzdecke, ca. 33 mm Gipskarton;

Querschnitt B x H 50 x 14 mm

Gewicht ca. 420 g/m

2 Kanäle für Stoß- und Eckverbinder. Die Stoßverbinder sind ebenso einzukalkulieren. Versätze im Verlauf der Schienen sind unbedingt zu vermeiden.
Ebenso einzukalkulieren ist eine Verstärkung der UK bzw. eine zusätzliche UK als Montageuntergrund für die Vorhangschiene.

Rollhaken-Bruchlast ca. 30 kg, geeignet für mittelschwere Vorhänge (bis ca. 400g/m² bei ca. 3m Höhe ungerafft);

Schrauben versenkt im Lauf. Das Überstehen von Schraubenköpfen, die zur Behinderung im Lauf führen würden, ist unbedingt und vollumfänglich zu vermeiden.

Oberflächenbehandlung:
Sichtbare Metallteile pulverbeschichtet nach RAL nach Wahl

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

des AG, voraussichtlich in verkehrsweiß RAL 9016.

Ebenso einzukalkulieren ist die Lieferung und Montage der erforderlichen UK zur Montage der Vorhangschiene sowie das Herstellen der Einfädellöcher mittels systemzugehöriger Zange.

angebotenes Fabrikat inkl. Hersteller und genauer Produktbezeichnung:

'.....'

Rollhakenbruchlast: '.....'

120 **m** EP ..... GP .....

3.60 **Öffnungen in Holz-Akustik-Decken rund, bis Ø 110mm**

Herstellen von Öffnungen in Holz-Akustik Decken für Einbaustrahler, Einbaulautsprecher und dergleichen, bis Ø 110mm, kreisrund, inkl. notwendiger Auswechslungen von Tragstäben bzw. notwendiger Verstärkungen im Randbereich.

140 **Stk** EP ..... GP .....

3.61 **Öffnungen in Holz-Akustik-Decken rund, Ø 111mm bis 250mm**

Wie Position 3.60 jedoch:
von Ø 111mm bis 250mm

15 **Stk** EP ..... GP .....

3.62 **Öffnungen in Holz-Akustik-Decken quadratisch, ca. 400mm x 400mm**

Öffnungen in Holz-Akustik Decken quadratisch.
Ausschnittmaß ca. 400mm x 400mm
Inkl. notwendiger Auswechslungen der Unterkonstruktion bzw. notwendiger Verstärkungen im Randbereich.

2 **Stk** EP ..... GP .....

3.63 **UK herstellen für Aufbauleuchten, 20 x 20cm**

Herstellen von UK für die spätere bauseitige Montage der Aufbauleuchten mittels OSB-Platte o.glw.,

Abrechnung nach Anzahl Holz-UK
mit Einzelmaß 20 x 20cm

340 **Stk** EP ..... GP .....

ABHANGDECKE ALS METALLKASSETTENDECKE KÜCHE

.

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

3.64 **Weitspannträger als Doppelträger als UK Metallkassettendecke, L= ca. 2,30m**

Liefern und montieren einer Tragkonstruktion in Form von Durchlauf-Weitspannträgern mit UA-Profilen. Die Weitspannträger sind als Befestigungsgrund und zur Lastabtragung der Metall-Kassettendecke auszuführen.

Ausführung der Weitspannträger aus UA-Profilen.
Höhe: ca. 50mm, t = 2 mm, verzinkt
Spannweite: ca. 2,30m
Achsabstand: ca. 400mm

Anschluss an Trockenbau-Vorsatzschale bzw. Trockenbauwand:
Im Anschluss an die Wände sind die Weitspannträger schub- und druckfest zu verschrauben. Dies erfolgt mit Anschlusswinkeln. Diese werden als Verbindungselement zur Befestigung an der Wand genutzt. Die Befestigung an der Wand wird mit zugelassenen Metalldübeln = Æ 8,0 mm kraftschlüssig hergestellt.

Torsionssicherung und Kippsicherung:
In fortlaufendem Abstand von max. 1500 mm sind durchlaufende Torsionssicherungen einzubringen. Verwendung finden L-förmige Rostwinkel, welche mittels selbstbohrender Schraube mit dem WST verbunden werden.

Die Einbauhöhe der Weitspannträger von OK-FFB bis UK-Weitspannträger beträgt ca. 2,98m.

Befestigungsuntergrund: Gipskartonwand bzw. GiKa-VSS

Die Abrechnung erfolgt nach laufenden Metern Weitspannträger.

30 **m** EP ..... GP .....

3.65 **Metall-Kassettendecke 625 x 625 mm**

Liefern und montieren einer Metall-Kassettendecke mit UK, einbrennlackiert, mit einer höhenverstellbaren Tragkonstruktion aus rostfreiem Material.
Metallkassetten, gelocht, mit Akustikvlies schwarz, Kante eingenutet, aus feuerverzinktem Stahlblech 0,5 mm dick, Sichtseiten pulverbeschichtet weiß, ähnlich RAL 9016, herausnehmbar, für Reinraum geeignet

Achsraster:	ca. 625 x 625 mm
Profilabmessung:	T-Schiene, ca.15 x 38 mm
Kanten:	Kante eingenutet, sodass die Raster-Profile in die Schattennut

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

eingelassen sind.
Stahlblech: 0,5 mm, gelocht
Lochbild: d=0,7mm (Rg0701)
Akustikvlies: Farbe schwarz
Einbauhöhe: bis ca. 2,70m
Abhänghöhe: ca. 420mm bis ca. 520mm
Befestigungsuntergrund: Stahlbetondecke

Profilabmessung der Trag- und Verbindungsprofile ergibt ein sichtbares Profil in einer Breite von 15mm, Sichtseite des Profils pulverbeschichtet - weiß

angeb. Fabrikat inkl. genauer Produktbezeichnung:

'.....'

40 **m²** EP ..... GP .....

3.66 **Zulage Metallrasterdecke an Weitspannträgern**

Zulage zu vor beschriebener Metallrasterdecke für die Montage an Weitspannträgerkonstruktion aus UA 50er Profilen an Stelle der Stahlbetondecke.

Die Unterkante der UA-Profile liegt bei ca. 2,75m über OKF.

Ausführungsort: Spülküche

10 **m²** EP ..... GP .....

3.67 **Wand-/Deckenanschluss Kassettendecke - F-Stufenwandprofil**

Wand-/Deckenanschlüsse an flankierende Bauteile passend zum vor genannten System, mit F-Stufenwandprofil aus Aluminium, Farbe weiß, liefern und an allen anschließenden Bauteilen umlaufend einbauen. In den Ecken sind die Profile auf Gehrung zu stoßen, einschl. sichern der Randkassetten im Bereich der Wandprofile durch Einlegen von Wandfedern.

Angeb. Fabrikat inkl. genauer Produktbezeichnung:

'.....'

70 **m** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

3.68 **Zulage für Anarbeiten Metallkassettendecke an freie Wandscheibe**

Zulage für das Anarbeiten der vor beschriebenen Metallkassettendecke an die frei stehende Wandscheibe zwischen Ausgabe und Flur zum Lager.
Maße der freien Wandscheibe:
Länge: ca. 2,20m
Wanddicke: ca. 150mm

Abrechnung nach laufeden Metern Anschluss.

8 **m** EP ..... GP .....

3.69 **Decken-Verstärkungen Kassette, Deckenauslässe (625/625mm) udgl**

Herstellen von Verstärkung der Kassette für Lautsprecher, Lüftungsauslässe, Lampen udgl., einschl. evtl. zusätzlichen Abhängungen der Tragprofile, sowie Randverstärkungen. Aussparungen werden in Decken-Pos. übermessen, Zulagepreis per Stück.
Einzelgröße 625/625mm

5 **Stk** EP ..... GP .....

3.70 **Decken-Aussparungen für Lautsprecher (d= 100 bis 200 mm) udgl**

Decken-Aussparungen für Lautsprecher/Lüftungsrohre udgl., wie vor beschrieben
Einzelgröße: rund, d 100 bis ca. 200 mm

5 **Stk** EP ..... GP .....

3.71 **Kabelauslass in Kassette**

Kabelauslass in Kassette mit Bohrung bis 10 mm

10 **Stk** EP ..... GP .....

3.72 **Gipskartondecke glatt mit UK, F0, GKBI 12,5mm, Abhängehöhe: ca. 21cm**

Gipskarton-Decke nach DIN 18168-1, DIN EN 13964, als geschlossene Deckenverkleidungen, mit Unterkonstruktion aus Metall- Grund- und -Tragprofilen, liefern und nach den Herstellervorschriften einbauen. Für die Befestigung der Unterkonstruktion dürfen nur zugelassene Befestigungsmittel verwendet werden.

UK aus verzinkten Stahlblech CD Profilen 60/27, s=0,6mm, mit Grund- und Tragprofil

Befestigungsgrund: Stahlbetondecke

Befestigungsmittel: in Höhe verstellbare zugelassene Deckenabhänger einschl. aller Profilverbinder

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

Gipskartonlatte imprägniert GKBI, BKL A1
Plattendicke: 1 x 12,5 mm
Abhängehöhe: h= ca. 21cm
Raumhöhen: UK Abhangdecke ca. 2,89m ü. OKF, bzw.
Rohdecke ca. 3,10m ü. OKF

einschl. Verspachtelung gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, April 2003) mit erhöhten Anforderungen nach Qualitätsstufe Q3.
Befestigung der Bekleidung mit Schnellbauschrauben aus Stahl, korrosionsgeschützt durch Verzinken, sichtbare Teile der Befestigungsmittel verspachteln.

Anforderungen:
- Ebenheit nach DIN 18 202, Tab. 3, Zeile 7
- ein breiteres Ausspachteln der Fugen sowie ein scharfes Abziehen der restlichen Kartonoberfläche zum Porenverschluss mit Spachtelmaterial.

Alle Arbeitsgerüste sind einzurechnen.

Ausführungsort: Küche, Bereich Fenster

4 **m²** EP ..... GP .....

3.73 **Formteilecke Höhensprung, 350mm x 60mm**

Liefern und montieren einer Formteilecke entlang des Höhensprungs als vertikale Aufkantung am Übergang der glatten GiKa-Decke auf die Metallrasterdecke.

Ausführung wie folgt:
Ausführung einer Formteilecke mit der Abmessung von 350mm x 60mm, Plattendicke 12,5mm
Abwicklung = 410mm, mit einer 90°-Kantung.
Inkl. Ansetzen entlang des Deckenrandes, inkl. Anspachteln an die geschlossene Deckenfläche.

In diese Position ist die Formteilecke und die entsprechende Anpassung der Decken-UK einzukalkulieren.

5 **m** EP ..... GP .....

3.74 **Ausführung 90°-Ecke Formteil**

Ausführung einer 90°-Ecke im Verlauf des Formteils.

1 **Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Übertrag: .....

3.75 **Spezialgrund auf Gipsbauplatten Decken**

Spezialgrundierung, auf organischer Basis, weiß pigmentiert, auf Decken, Untergrund Gipsbauplatten und Gika-Lochplatten.
Ausführungshöhe: 3,60m
Gerüststellung ist einzukalkulieren.

Angeb. Fabrikat: '.....'

4 **m²** EP ..... GP .....

3.76 **Öffnungen in GK-Decken Ø 81mm bis 250 mm**

Öffnungen in GK-Decke für Einbaustrahler, Einbaulautsprecher und dergleichen, von Ø 81mm bis 250mm, kreisrund, inkl. notwendiger Auswechslungen von Tragstäben bzw. notwendiger Verstärkungen im Randbereich.

30 **Stk** EP ..... GP .....

Titel 3 Trockenbau - Decken .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

4 **Stundenlohnarbeiten**

Vorbemerkungen

Für Arbeiten, die umständehalber nicht massenmäßig erfasst werden können und mit ausdrücklicher Genehmigung der Bauleitung unter täglicher Vorlage der Regiezettel ausgeführt werden, kommen nachstehende Verrechnungssätze in Anwendung.

Die Verrechnungssätze sind unaufgegliedert anzubieten.
In ihnen sind enthalten:
- Lohn- und Gehaltskosten,
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten,
- Sozialkassenbeiträge,
- Gemeinkostenanteile,
- Gewinn.

Stammarbeiterzulagen werden nicht vergütet.

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) werden in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet.

Für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit wird ein Zuschlag für den Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung vergütet. Für Mehrarbeit werden zusätzlich die Sozialkosten vergütet.

Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.

4.1 **Stundenlohnarbeiten, Vorarbeiter**

Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind, werden berechnet für: Vorarbeiter.

10 **Std** EP ..... GP .....

4.2 **Stundenlohnarbeiten, Facharbeiter**

Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind, werden berechnet für: Facharbeiter.

10 **Std** EP ..... GP .....

4.3 **Stundenlohnarbeiten, Helfer**

Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind, werden berechnet für: Helfer

8 **Std** EP ..... GP .....

4.4 **Material, GK-Bauplatte, 12,5mm**

Liefern frei Verwendungsstelle

10 **m²** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
	Übertrag:		
4.5	**Material, GK-Bauplatte imprägniert, 12,5mm** Liefern frei Verwendungsstelle		
	10 m²	EP	GP .....
4.6	**Material, GK-Feuerschutzplatte, 12,5mm** Liefern frei Verwendungsstelle		
	10 m²	EP	GP .....
4.7	**Material, GK-Lochplatte, 8/18Q, 12,5mm** Liefern frei Verwendungsstelle		
	10 m²	EP	GP .....
4.8	**Material, CW-Profil 75mm x 50mm x 0,6mm** Liefern frei Verwendungsstelle		
	20 m	EP	GP .....
4.9	**Material, CW-Profil 100mm x 50mm x 0,6mm** Liefern frei Verwendungsstelle		
	20 m	EP	GP .....
4.10	**Material, UW-Profil 50mm x 40mm x 0,6mm** Liefern frei Verwendungsstelle		
	20 m	EP	GP .....
4.11	**Material, UA-Profil 100mm** Liefern frei Verwendungsstelle		
	20 m	EP	GP .....
4.12	**Material, UA-Profil 75mm, doppelte Lochreihe** Liefern frei Verwendungsstelle		
	20 m	EP	GP .....
4.13	**Material, CD-Profil** Liefern frei Verwendungsstelle		
	20 m	EP	GP .....
4.14	**Material, Kantenschutz** Liefern frei Verwendungsstelle		
	20 m	EP	GP .....
	Übertrag:		

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
	Übertrag:		
4.15	**Material, Uniflott** Liefern frei Verwendungsstelle		
	30 kg	EP	GP .....
4.16	**Material, Schlagdübel** Liefern frei Verwendungsstelle		
	100 Stk	EP	GP .....
4.17	**Material, Schnellbauschraube 3,9x35mm, lose** Liefern frei Verwendungsstelle		
	200 Stk	EP	GP .....
4.18	**Material, Glasfaser-Fugendeckstreifen 50mm** Liefern frei Verwendungsstelle		
	50 m	EP	GP .....

Titel 4 Stundenlohnarbeiten .....

Zusammenstellung

Gesamt in EUR

Gewerk 21A TROCKENBAUARBEITEN

Titel	1	Baustelleneinrichtung	.....
Titel	2	Trockenbau - Wände	.....
Titel	3	Trockenbau - Decken	.....
Titel	4	Stundenlohnarbeiten	.....

Gesamtsumme

LV TROCKENBAUARBEITEN .....

MWSt. 19,0 % .....

Gesamtsumme inkl. MWSt. .....